

BürgerINFO *aktuell*

Wichtige Rufnummern

Seite 3

Stellenausschreibungen

Seite 7

Demographische Entwicklung in der Stadt Schleiden

Seite 8

Flüchtlingsunterkunft in Vogelsang

Seite 12

Städt. Gymnasium Schleiden: Amtsantritt des neuen Schulleiters gefeiert

Seite 24

Erstes Bürgerbegehren in der Stadt Schleiden

Seite 28

Martinszüge im Stadtgebiet Schleiden

Seite 31



Bürgerbegehren zum Erhalt des städtischen Gymnasiums und der Realschule Schleiden erfolgreich!

6. Ausgabe 2015

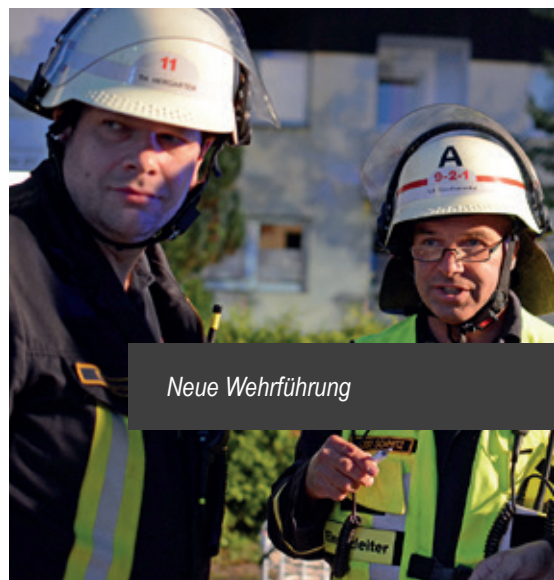
November/Dezember

10. Jahrgang · 31. Oktober 2015

Stadt Schleiden



Bürgerstiftung Schleiden: 1. Sitzung des Kuratoriums am 24.09.2015



Neue Wehrführung

Leitbildstrategien der „Hauptstadt des Nationlaparks Eifel“. Mehr unter: www.schleiden.de . Aktuelles . Leitbild

JUGEND, FAMILIE & SENIOREN

Wir möchten Menschen aller Generationen, Religionen und Kulturen ortsübergreifend zusammenbringen.

STADTENTWICKLUNG

Die zukunftsorientierte Entwicklung der Infrastruktur ist der beste Weg, dem demografischen Wandel aktiv entgegenzuwirken.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Wir wollen unseren Stärken mehr Profil geben, damit auch neue Betriebe angesprochen werden.

TOURISMUS & NATUR

Ausbau und Schaffung touristischer Angebote erhöhen die Lebensqualität von uns allen.

KLIMA

Klimaschutz fängt im Kopf an.



EVA
Hilfe und Pflege
aus *Liebe* zum Menschen

*Betreutes Wohnen
daheim*

**Mobile Pflege
in gewohnter
Sorgfalt!**

EvA
Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
Telefon: 02444 9 51 50 · Dürener Straße 12 · Gemünd



**Alles was Autos
Spaß macht... gibt's bei uns!**

**Besuchen
sie uns!**

reinarzt Autoteile
reinarzt Autoteile Autzubehör

SCHLEIDEN
Gemünder Str. 16
Tel 0 24 45-91 12 46 www.reinartz-autoteile.de



BUNGARD®
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de

BUNGARD®
BESTATTUNGSDIENST

Wenn der Mensch
den Menschen braucht

**Ihre persönliche
Hilfe im Trauerfall**

Rathaus aktuell
 Großer Terminkalender
 Vereins-News
 Glückwünsche
 Bildung
 Hellenthal-News
 Feuerwehr-News
 Freizeit, Tourismus und Kultur
 Veranstaltungstipps
 Bilderrätsel

Seite 3 bis 13
Seite 14 bis 18
Seite 18 bis 19
Seite 20
Seite 21 bis 28
Seite 29
Seite 30
Seite 31
Seite 32 bis 34
Seite 35

Impressum

Die BürgerINFO aktuell wird herausgegeben von der
 Stadt Schleiden - Blankenheimer Str. 2 - 53937 Schleiden
 Tel: 02445 89-0 - Fax: 02445 89-250 - www.schleiden.de

Verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister
 Amtlicher Teil: Stadt Schleiden

Redaktion: Stadt Schleiden
 Geschäftsbereich 1 - Kerstin Wielspütz / Monika Berners
 Blankenheimer Str. 2 - 53937 Schleiden
 Tel: 02445 89-106 / 89-107
 Fax: 02445 89-250
 E-Mail: kerstin.wielspuetz@schleiden.de
monika.bern timers@schleiden.de

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Produktion und Anzeigenverwaltung:
 SIMAG mediakontakt - Hubert Förster
 Zum Markt 6 - 53894 Mechernich
 Tel. 02443 90386-10 - Fax -19
verlag@simag-mediakontakt.de
www.simag-mediakontakt.de

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell erscheint am 28. Dezember 2015.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 4. Dezember 2015.

Amtliche Bekanntmachungen

Eine Übersicht über die amtlichen Bekanntmachungen finden Sie im Bekanntmachungskasten am Rathaus der Stadt Schleiden, sowie auf der Internetseite der Stadt Schleiden unter: „Rathaus/Politik → Medienservice → Amtliche Bekanntmachungen.“

Wichtige Rufnummern

Krankentransport	02251 5036 oder 112
Krankenhaus Mechernich	02443 170
Krankenhaus Schleiden	02445 870
Krankenhaus Euskirchen	02251 900
Polizei	02445 8580 oder 110
Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer	112
Rettungsdienst, Erste Hilfe	112
Nordrheinweite Arztrufzentrale	0180 50 44 100
Zahnärztlicher Notfalldienst	0180 598 67 00
Bundesweite Arztnotrufzentrale	116117
Giftnotruf	0228 28 733 211
Giftnotruf Bundesweit	0228 19 240
Apothekennotdienst	0800 00 22833
Störungsdienst Gas	02251 7080 oder 02251 3222
Störungsdienst Wasser	02482 95000
Störungsdienst Strom	02441 820
Rathaus Schleiden	02445 89-0
Straßenverkehrsamt Euskirchen Nebenstelle Schleiden	02445 89-500

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung / Bürgerbüro

montags – freitags	07:45 – 12:30 Uhr
donnerstags	14:00 – 18:00 Uhr

Straßenverkehrsamt

montags – freitags	07:45 – 12:00 Uhr
donnerstags	14:00 – 15:30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr eine Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Udo Meister statt. Alle Bürgerinnen und Bürger haben in dieser Zeit die Möglichkeit, dem Bürgermeister ihre Probleme persönlich oder telefonisch vorzutragen. Für Anmeldungen und Terminabsprachen melden Sie sich bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Gabriele Lange, Telefon: 02445 89-103, gabriele.lange@schleiden.de.

Stadtbibliothek Schleiden e.V.

Blumenthaler Str. 7, 53937 Schleiden
 Telefon: +49 2445 957766, E-Mail: bibliothek@schleiden.de

Öffnungszeiten

Dienstag	9:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 20:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr
1. Samstag im Monat	10:00 bis 13:00 Uhr

Pfarrämter und Kirchengemeinden

St. Philippus & Jakobus – Schleiden, St. Nikolaus – Gemünd

St. Josef – Oberhausen, St. Johann-Baptist – Olef

St. Donatus – Harperscheid

St. Katharina – Herhahn

St. Georg-Dreiborn

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde

im Schleidener Tal

Telefon: 02445 3218

Telefon: 02485 212

Telefon: 02444 1400

www.schleiden.de

Bauvorhaben Erneuerung der Zufahrt Wohngebiet „Salzberg“

Keine Beeinträchtigung mehr für die Bürger in diesem Jahr · Bauarbeiten haben bereits begonnen

Am 17. September 2015 wurde der Auftrag für die gesamte Leistung an die Firma Backes Bau GmbH aus 54589 Stadtkyll vergeben.

Damit die Bürger des Wohngebietes „Salzberg“ in diesem Jahr nicht mehr durch eine halbseitige Straßensperrung des „Alten

Römerweges“ belastet werden, rollen die Bagger erst zu Beginn des kommenden Jahres an, sobald der Winter es zulässt.

Derzeit produziert die Firma Backes Teile der Stützwand als Fertigteile vor, um vor Ort die Einschränkungen für die Bürger möglichst kurz zu halten.

Die Baufirma wird noch in diesem Jahr vor Ort die Rodungsarbeiten durchführen, welche aber nur zu kurzen Fahrbahnbeschränkungen führen. An dieser Stelle wird im kommenden Jahr häufiger über die umfangreiche Baumaßnahme berichtet.

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2

Rolf Jöbges
Telefon 02445 89-236
rolf.joebges@schleiden.de

Bekanntmachung der Jahresabschlüsse 2009, 2010, 2011 und 2012

1. Feststellung der Jahresabschlüsse 2009, 2010, 2011 und 2012 des Musikschulzweckverbandes Schleiden und Entlastung des Vorstandsvorstehers

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses hat die Versammlung in ihrer Sitzung am 24. Juni 2015 die Jahresabschlüsse 2009, 2010, 2011 und 2012 (Kurzfassung s.u.) gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW festgestellt und dem Vorstandsvorsteher vorbehaltlos Entlastung erteilt.

2. Bekanntmachung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2009, 2010, 2011 und 2012

Die Jahresabschlüsse 2009, 2010, 2011 und 2012 mit Anlagen werden hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht. Sie liegen

zur Einsichtnahme während der Dienststunden, und zwar

montags bis freitags: von 7:45 Uhr bis 12:30 Uhr
donnerstags: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im Rathaus der Stadt Schleiden in 53937 Schleiden, Blankenheimer Straße 2, Zimmer 271, öffentlich aus und werden bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 verfügbar gehalten.

Schleiden, den 21.09.2015

(gez. Udo Meister)

Verbandsvorsteher des Musikschulzweckverbandes Schleiden

Schlussbilanz zum

	31.12.2009	31.12.2010		31.12.2009	31.12.2010
Aktiva			Passiva		
1. Anlagevermögen (AV)			1. Eigenkapital	28.450,31 €	28.450,31 €
1.1. Immat. AV	4.551,81 €	3.470,90 €	2. Sonderposten	0,00 €	0,00 €
1.2. Sachanlagen	12.429,98 €	12.132,54 €	3. Rückstellungen	19.536,62 €	16.271,88 €
1.3. Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	4. Verbindlichkeiten	5.652,17 €	11.857,39 €
2. Umlaufvermögen (UV)			5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	2.351,86 €
2.1. Vorräte	1.322,50 €	1.284,81 €			
2.2. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1.417,89 €	1.731,86 €			
2.3. Wertpapiere d. UV	0,00 €	0,00 €			
2.4. Liquide Mittel	33.916,92 €	39.435,25 €			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	876,08 €			
Summe Aktiva	53.639,10 €	58.931,44 €	Summe Passiva	53.639,10 €	58.931,44 €

Zukunftssicher heizen mit Holzpellets!

Jetzt **garantiert 3 Jahre 25% günstiger** als mit Öl heizen oder **500 € Pellet-Tankgutschein** sichern!

Wir beraten Sie gerne:

ÖkoFEN Regionalvertretung Neue Wärme Eifel
Tel. +49 (0) 2448 / 71 25-76, Fax -77
e-Mail: klein@neuewaerme-eifel.de



+ zusätzlich
Attraktive Förderung vom Staat



Europas Spezialist für Pelletheizungen | www.oekofen.de

Außensprechtag der Barmer Ersatzkasse

Jeden Donnerstag bietet die Barmer GEK nun von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Sprechstunden nach Terminvereinbarung im Schleidener Rathaus an. Die Barmer GEK Euskirchen erreichen Sie unter der kostenfreien Rufnummer: 0800 33 20 60 66 6250

www.schleiden.de

Schlussbilanz zum					
	31.12.2011	31.12.2012		31.12.2011	31.12.2012
Aktiva			Passiva		
1. Anlagevermögen (AV)			1. Eigenkapital	28.450,31 €	28.450,31 €
1.1. Immat. AV	2.390,00 €	1.309,08 €	2. Sonderposten	0,00 €	0,00 €
1.2. Sachanlagen	11.160,71 €	10.773,13 €	3. Rückstellungen	20.363,40 €	23.831,14 €
1.3. Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	4. Verbindlichkeiten	29.398,98 €	37.877,31 €
2. Umlaufvermögen (UV)			5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.773,95 €	1.545,84 €
2.1. Vorräte	2.073,68 €	1.901,38 €			
2.2. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1.891,10 €	2.001,84 €			
2.3. Wertpapiere d. UV	0,00 €	0,00 €			
2.4. Liquide Mittel	61.542,24 €	73.724,05 €			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	928,91 €	1.995,12 €			
Summe Aktiva	79.986,64 €	91.704,60 €	Summe Passiva	79.986,64 €	91.704,60 €

Gesamtergebnisrechnung				
	2009	2010	2011	2012
Ordentliche Erträge	672.887,77 €	695.853,48 €	690.623,38 €	728.425,58 €
- Ordentliche Aufwendungen	-688.463,96 €	-696.047,08 €	-691.148,14 €	-728.614,33 €
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.576,19 €	-193,60 €	-524,76 €	-188,75 €
Finanzerträge	232,85 €	193,60 €	524,76 €	188,75 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-19,99 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Finanzergebnis	212,86 €	193,60 €	524,76 €	188,75 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Jahresergebnis	-15.363,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Gesamtfinanzrechnung				
	2009	2010	2011	2012
Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	677.353,57 €	704.343,47 €	704.957,69 €	738.641,96 €
- Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-680.388,24 €	-697.403,22 €	-681.296,97 €	-724.394,70 €
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.034,67 €	6.940,25 €	23.660,72 €	14.247,26 €
Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Ausz. aus Investitionstätigkeit	-6.496,82 €	-1.421,92 €	-1.553,73 €	-2.065,45 €
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.496,82 €	-1.421,92 €	-1.553,73 €	-2.065,45 €
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-9.531,49 €	5.518,33 €	22.106,99 €	12.181,81 €
Einz. aus Finanzierungstätigkeit	43.448,41 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	43.448,41 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln	33.916,92 €	5.518,33 €	22.106,99 €	12.181,81 €
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00 €	33.916,92 €	39.435,25 €	61.542,24 €
+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Liquide Mittel	33.916,92 €	39.435,25 €	61.542,24 €	73.724,05 €

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden für das Haushaltsjahr 2015

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878) und des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV. NRW. S. 474) sowie des § 6 der Satzung des Musikschulzweckverbandes Schleiden vom 26.07.1972 hat die Verbandsversammlung des Musikschulzweckverbandes Schleiden am 01.12.2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Musikschulzweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen so-wie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	702.420,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	702.420,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	702.420,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	699.220,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.000,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 105.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckten Ausgaben des Zweckverbandes werden zu 75 % nach der Durchschnittszahl der Schüler zum Stichtag 01. Oktober der dem Haushaltsjahr vorhergehenden letzten 3 Jahre und zu 25 % nach den Umlagegrundlagen der Kreisumlage des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres auf die Verbandsmitglieder verteilt. Der Hebesatz der Verbandsumlage wird

- a) soweit die Umlage nach der Schülerzahl erhoben wird, auf 38,13559 € je Schüler,
- b) soweit die Umlage nach den Steuerkraftzahlen und den Schlüsselzuweisungen der Verbandsmitglieder erhoben wird, auf 0,018250307 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 7

Die haushaltsrechtlichen Vermerke sind Bestandteil des Haushaltsplanes.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit bekanntgemacht. Der Landrat hat mit Verfügung vom 13.08.2015 die Genehmigung gem. § 77 GO in Verbindung mit § 19 Abs. 2 Satz 2 GkG erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- c) der Verbandsvorsteher den Satzungsbeschluss vorher beanstandet hat und
- d) der Form- und Verfahrensmangel gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Schleiden, den 25.08.2015

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung

Gez. Pracht

Trauer, Schock und Verzweiflung

Wenn ein geliebter Mensch plötzlich von uns geht.

Wir sind für Sie da.
Tag und Nacht. An jedem Tag!



Dieter Joisten

Bestattungen

Tel. 02444 - 21 53

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

- Erstellung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Stahlbetonwandschnitte und Kernbohrungen
- Erdarbeiten und Pflasterarbeiten
- Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Im Flachsland 24
53940 Hellenthal

Tel. (0 24 82) 13 51
Fax (0 24 82) 17 22

STOFF
BAUUNTERNEHMUNG

www.stoff-bauunternehmung.de



Stadt Schleiden

Hauptstadt des Nationalparks Eifel



Die Stadt Schleiden sucht möglichst zum **1. Januar 2016** eine/n

AUßENDIENSTMITARBEITER/IN

im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (ca. 5 Stunden wöchentlich) zunächst befristet für ein Jahr. Zu den Aufgaben gehört insbesondere die selbständige Vollstreckung von Forderungen im Außendienst, in geringem Umfang ist auch ein Außendienststeinsatz für Aufgaben der Ordnungsbehörde vorgesehen (z.B. Immissionsschutz).

Die Tätigkeit im Rahmen des Vollstreckungsaußendienstes umfasst z.B.:

- Persönliche Zahlungsaufforderung der Schuldner
- Abschluss von Zahlungsvereinbarungen
- Pfändung von beweglichem Vermögen

Neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Qualifikation wird eine angemessene zeitliche Flexibilität erwartet. Des Weiteren erfordert das Aufgabengebiet neben sozialen Kompetenzen auch ein hohes Maß an Durchsetzungsvermögen. Kenntnisse im Vollstreckungsrecht (z.B. VwVG, ZPO) wären wünschenswert.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem TVöD. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 13. November 2015 an:

Stadt Schleiden, Der Bürgermeister
Blankenheimer Str. 2, 53937 Schleiden

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Moersch unter Tel. 02445/89-105 vormittags gerne zur Verfügung, Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an Frau Doris Wollgarten unter doris.wollgarten@schleiden.de.



Stadt Schleiden

Hauptstadt des Nationalparks Eifel



Die Stadt Schleiden sucht möglichst zum **1. Januar 2016** eine/n

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/N (Vollstreckungsdienst / Zahlungsabwicklung)

in Teilzeit (ca. 24 Stunden wöchentlich) zunächst befristet für ein Jahr, zur selbständigen Sachbearbeitung im Bereich Vollstreckung (Innendienst) sowie Zahlungsabwicklung (Stadtkasse).

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung des Mahn- und Vollstreckungswesens (z.B. Erstellen von Mahnungen, Vollstreckungsaufträgen und Pfändungsverfügungen)
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

Neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Qualifikation werden der sichere Umgang mit einer Finanzsoftware (z.B. „new system kommunal“ der Firma Infoma) sowie Word und Excel vorausgesetzt. Des Weiteren erfordert das Aufgabengebiet soziale Kompetenzen aufgrund des Kontakts mit Zahlungspflichtigen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem TVöD. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 / 6 (TVöD).

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 13. November 2015 an:

Stadt Schleiden, Der Bürgermeister
Blankenheimer Str. 2, 53937 Schleiden

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Moersch unter Tel. 02445/89-105 vormittags gerne zur Verfügung, Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an Frau Doris Wollgarten unter doris.wollgarten@schleiden.de.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schleiden

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland führt **am Mittwoch, dem 18. November 2015** und **am Mittwoch, dem 16. Dezember 2015** im Rathaus Schleiden, Blankenheimer Straße 2, Zimmer 007, in der Zeit von 8:30 - 12:30 Uhr und von 13:30 - 15:30 Uhr (nach Terminvereinbarung) Rentenberatungen durch. Die Termine für nachmittags können unter Telefon 02445 89-400 (Bürgerbüro) abgesprochen werden.

Die Beratungen werden für alle Zweige der Rentenversicherung durchgeführt. Ohne Personalausweis bzw. Reisepass ist aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft möglich. Sollte eine Auskunft für einen Dritten gewünscht werden, ist die Vorlage einer Vollmacht erforderlich.

Außensprechtag der Schwerbehindertenabteilung

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zu den nächsten Sprechtagen ein. Diese Außensprechtag finden am **Dienstag, dem 10. November 2015** und am **Dienstag, dem 8. Dezember 2015** von 8:00 - 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Str. 2, Zimmer 29 (Kfz-Zulassung), statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitzungsplan

Alle unten aufgeführten Sitzungen beginnen, soweit nicht anders angegeben um 18:00 Uhr im Ratssaal der Stadt Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden. Die öffentlichen Tagesordnungspunkte können Sie im Bürgerinformationssystem unter www.schleiden.de → „Rathaus & Politik“ → „Politik“ → „Sitzungsdienst“ einsehen.

Donnerstag	12.11.2015	Stadtrat
Montag	23.11.2015	Bildungs- und Sozialausschuss
Donnerstag	26.11.2015	Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag	01.12.2015	Haupt- und Finanzausschuss
Donnerstag	10.12.2015	Stadtrat

Termine für die Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses stehen noch nicht fest. Diese können dann dem Sitzungskalender auf der Internetseite der Stadt Schleiden entnommen werden.

Info

Stadt Schleiden, Geschäftsbereich 1, Ratsbüro

Monika Berners
Telefon 02445 89-107
monika.berners@schleiden.de

Kerstin Wielspütz
Telefon 02445 89-106
kerstin.wielspuetz@schleiden.de

Demographische Entwicklung in der Stadt Schleiden von 1972 bis Heute

Durch die Neugliederung im Jahre 1972 galt die Stadt Schleiden nicht weiter als Kreisstadt, konnte jedoch die Stadtrechte behalten und sogar um die bisherigen Verwaltungseinheiten Gemünd, Dreiborn und Harperscheid vergrößern. Die Stadt Schleiden besteht seitdem aus insgesamt 18 Ortschaften.

standenen medizinischen Fortschritt, ist es dem Menschen gestattet seine Lebenserwartung immens zu steigern und somit länger leben zu können.

Faktor 2: Seit Jahren sinkt die Geburtenrate in ganz Deutschland. Während im Jahre 1972 noch 1,9 Kinder pro Frau gebo-

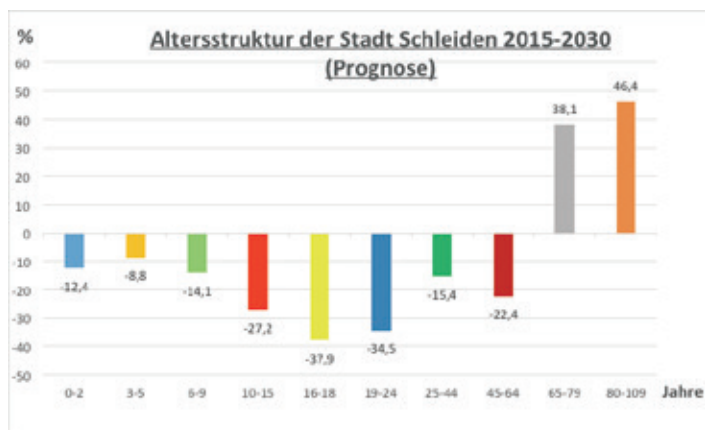
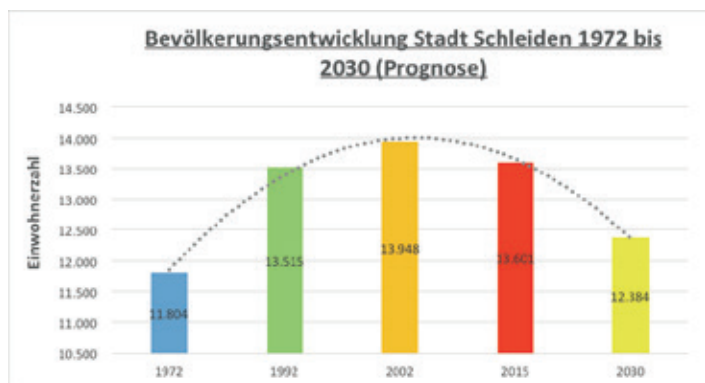
rate und die fortwährende Alterung der Bevölkerung senkt sich die Anzahl der erwerbsfähigen Personen rapide. Man spricht von Altersarmut, da immer mehr Einwohner Rente beziehen, doch es kommen nicht genug neue Beitragszahler, welche die Renten finanzieren, hinzu. Während im Jahre 1972 noch 4 Beitragszahler für einen Rentenbezieher zuständig waren, sind es heute nur noch 2 bis 1,9. Der fehlende Nachwuchs wird in ländlichen Gebieten, zu denen die Stadt Schleiden zählt, noch stärker, da dort viele zukünftige Arbeitskräfte und somit Beitragszahler wegziehen, um in einer Großstadt zu leben, welche bessere Infrastruktur, Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten bietet. Während die Großstädte jünger werden, altern die ländlichen Gebiete zunehmend und die Zahl der pflegebedürftigen Personen steigt kontinuierlich.

Das Wegziehen der Bevölkerung zieht leerstehende Wohnhäuser nach sich, macht Dörfer und Gemeinden unattraktiv und hat zur Folge, dass viele künftige junge Familien fortziehen, obwohl sie das ruhige und

naturnahe Wohnen bevorzugen würden. Weitere Folgen des Bevölkerungsrückgangs sind, dass die Nahversorgung und soziale Infrastruktur, durch mangelnde Einwohnerzahl und Nutzung, abgebaut wird. Auch die medizinische Versorgung wie Arztpraxen, Apotheken, Optiker und viele weitere werden verschwinden. Für die Kommunen kommen noch weitere Probleme hinzu. Durch das Schrumpfen der Bevölkerung sinken die Steuereinnahmen, aber dennoch müssen Pflichtaufgaben, wie Straßenreinigung, -beleuchtung und -unterhaltung, als auch Winterdienste gewährleistet sein. Leistungen, die über Gebühren finanziert werden, müssen durch weniger Nutzer bezahlt werden.

Der demographische Wandel vollzieht sich ähnlich wie der „Butterfly-Effekt“, bei dem geringfügige veränderte Anfangsbedingungen im langfristigen Verlauf zu einer völlig anderen Entwicklung führen können.

Die Probleme des demographischen Wandels beinhalten jedoch auch Chancen und Möglichkeiten, diesem effektiv



Der demographische Wandel beschäftigt seit geraumer Zeit ganz Deutschland und auch Schleiden bleibt von den Auswirkungen und Problemen nicht verschont. Doch warum beeinflusst der demographische Wandel unsere zukünftige Denkweise so stark und welche Chancen ergeben sich für die Stadt diesem entgegenzuwirken? Um dies beantworten zu können, muss zunächst die Fragestellung geklärt werden, wie der demographische Wandel entstanden ist und was ihn so problematisch macht. Hier spielen mehrere Faktoren eine Rolle.

Faktor 1: Durch den von Wissenschaft und Technik ent-

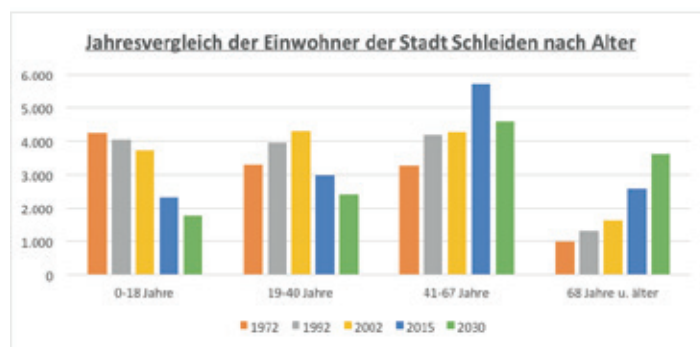
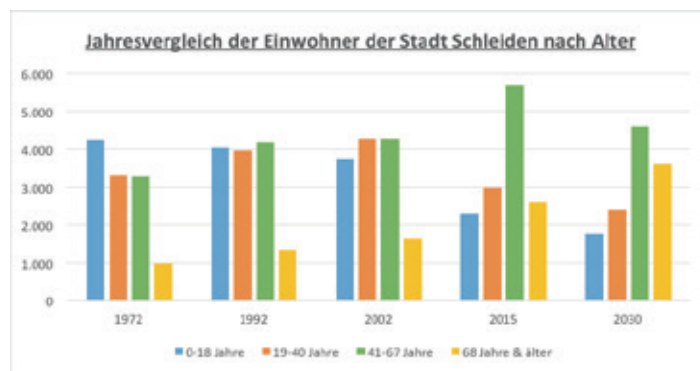
ren wurden, sind es heute nur noch ca. 1,4.

Faktor 3: Seit 1972 ist die Sterberate höher als die Geburtenrate.

Aus allen drei Faktoren lässt sich folgender Schluss ziehen: Die Bevölkerung schrumpft und wird gleichzeitig immer älter.

Der demographische Wandel ist also eine Folge unterschiedlicher, gesellschaftlicher Faktoren. Doch um welche zukünftigen Auswirkungen geht es überhaupt?

Es geht hauptsächlich um die Finanzierung der Renten, denn durch die niedrige Geburten-



Ortschaft	1972	1992	2002	2015	Prognose 2030
Berescheid	178	203	209	205	186
Broich	325	372	384	365	341
Bronsfeld	488	558	576	559	512
Dreiborn	873	1003	1032	996	915
Ettelscheid	249	285	294	282	261
Gemünd	3389	3880	4005	4010	3555
Harperscheid	374	427	441	425	392
Herhahn	404	462	477	464	424
Kerperscheid	79	90	93	91	83
Morsbach	297	341	351	342	312
Nierfeld	397	454	469	445	416
Oberhausen	747	855	883	847	784
Olef	1040	1191	1229	1174	1092
Scheuren	319	365	377	369	334
Schleiden	2011	2303	2378	2304	2110
Schöneseiffen	366	419	432	419	384
Wintzen	80	92	96	89	85
Wolfgarten	188	215	222	215	198
Insgesamt	11.804	13.515	13.948	13.601	12.383

entgegenzuwirken. Um genau diese Chancen und Möglichkeiten aufzugreifen, hat die Stadt Schleiden diese in ihrem Leitbild aufgenommen und fest verankert. Es gilt durch gezielte

Aktivitäten die vorhandenen Potenziale weiterzuentwickeln und unsere Stadt attraktiver für unsere Bürgerin und Bürger zu gestalten.

Die größten Potenziale und

Chancen unserer Stadt sind, wie bereits im Leitbild niedergeschrieben:

- Förderung und Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen
- Verbesserung und Erhaltung

aller Schul- und Bildungssysteme

- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- Ausbau einer zukunftsorientierten Infrastruktur
- Attraktivitätsförderung der ländlichen Struktur
- Entwicklung einer breitgestreuten Berufsstruktur
- Förderung des Tourismus mit Hilfe des „Nationalparks Eifel“
- Klimaschutz

Fazit

Der demographische Wandel ist in vollem Gange und auch viele Auswirkungen können nicht aufgehalten werden, doch hat die Stadt Schleiden die Chance, sich durch zukunftsorientiertes Denken und Handeln selbst zu positionieren, Strategien und Konzepte zur Bewältigung zu entwickeln und diese gewissenhaft auszuführen.

Dabei ist jede zukünftige Entscheidung auf „Demographieverträglichkeit“ zu untersuchen. Eine solide Finanzwirtschaft und die Kooperation mit unseren Nachbarkommunen bilden die Basis, unsere Stadt weiterhin für unsere Bürgerin und Bürger, als auch für unsere Gäste attraktiver zu gestalten und dem demographischen Wandel anzupassen. ■

Berichtersteller:
Niklas Hamelmann
(Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten)


Bauunternehmung GmbH
Manfred Hermanns Maurer- und Betonbaumeister

Fachbetrieb für:

- ★ Maurer- und Betonbauarbeiten
- ★ Altbaurenovierung
- ★ Bauwerksabdichtung
- ★ Kleinkläranlagen
- ★ Kanal-TV-Inspektion
- ★ Dichtheitsprüfung



Lager: Sievertsstraße 25
53937 Harperscheid
Verwaltung: Dronkestraße 20
53937 Schleiden
Tel.: 02485-1246

info@hermanns-bauunternehmung.de
www.hermanns-bauunternehmung.de

„Schwefelarmes“ Heizöl aus der Rheinland Raffinerie leistet einen Beitrag für die Umwelt.

Dieter Klein e.K.
Mineralölhandel

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe

Bahnhofstraße 81 · 53949 Dahlem · E-Mail info@klein-mineraloele.de
Telefon 0 24 47 - 91 79 79 - 0 · Telefax 0 24 47 - 91 79 79 - 9

Gründung der Bürgerstiftung Schleiden



Mit Urkunde vom 16. September 2015 wurde die Bürgerstiftung Schleiden als selbständige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Schleiden von der Bezirksregierung Köln als rechtsfähig anerkannt. Die Bürgerstiftung Schleiden soll dazu dienen, die Kunst, die

Kultur, die Heimatpflege und -kunde, den Sport sowie die Erziehung, Volks- und Berufsbildung in unserem Stadtgebiet zu fördern.

Organisatorisch besteht die Bürgerstiftung Schleiden aus dem Stiftungsvorstand und dem Kuratorium mit folgender Zusammensetzung:

Stiftungsvorstand

Vorsitzender: Udo Meister (Bürgermeister)
Stellv. Vorsitzender: Marcel Wolter (Erster Beigeordneter)
Beisitzer: Markus Herbrand

Kuratorium

Vorsitzender: Jochen Kupp
Mitglieder: Gerd Wolter, Ulrich Groebel, Klaus Ranglack, Petra Freche, Rolf Hörnchen, Patrick Schöneborn
Stellvertreter: Hubert Lingscheidt, Wolfgang Laukart, Manfred Müller, Gerd Breuer, Iris Vasic, Wolf-Rüdiger Berres, Ata Seker

Stiftungszwecke

Förderung
der Kunst und
Kultur

Förderung der
Heimatpflege
und Heimat-
kunde

Sport-
förderung

Förderung der
Erziehung,
Volks- und
Berufsbildung

Das Kuratorium entscheidet u.a. über die vom Stiftungsvorstand vorgeschlagene Verwendung der verfügbaren Mittel der Stiftung. Das Vermögen der Stiftung beträgt 50.000 €. Die Grundstückseigentümer aus dem Bürgerwindpark Schleiden geben jährlich einen Betrag in Höhe von 90.000 € zur Erfüllung der Stiftungszwecke an die Bürgerstiftung Schleiden ab. Daneben wird die Stiftung durch weitere Spenden gestützt, sodass der Weg für eine aktive, finanzstarke Stiftung in unserer Stadt gebahnt ist, die nachhaltig das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt verbessern wird.

Kontaktaten

Bürgerstiftung Schleiden
Blankenheimer Straße 2
53937 Schleiden

www.buergerstiftung-schleiden.de

Kreissparkasse Euskirchen
IBAN: DE81 3825 0110 0001 6602 65
BIC: WELADED1EUS

Marcel Wolter
Stellv. Vorsitzender und
Geschäftsführer des
Stiftungsvorstandes
marcel.wolter@schleiden.de

Kriegsgräbersammlung

31. Oktober bis 15. November 2015

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Die diesjährige Haus- und Straßensammlung findet in der Zeit vom 31.10. - 15.11.2015 statt.

Wofür wird gesammelt? Welche Ziele sollen mit den Spendengeldern erreicht werden? Welche Schwerpunkte setzt der Volksbund Deutscher Kriegsgräber e.V.?

- Sammlungszweck ist die Betreuung der Angehörigen. Bewältigung von bis zu 30.000 erwarteten Anfragen zu Grablagen deutscher Soldaten, Bearbeitung von 25.000 Umbettungsprotokollen.
- Geplant sind 77 Arbeitseinsätze durch Soldaten und Reservisten in 15 Ländern Europas.
- Förderung der Gedenkkultur, Gedenkveranstaltungen in 11 Ländern

- Vermehrte Einwerbung von Fördermitteln für die Jugend- und Bildungsarbeit. Steigerung der Qualität der Projektangebote für junge Menschen.
- Unterstützung der Stiftung Gedenken und Frieden
- Deutschland: 12. März, Golm: Gedenken zum 70. Jahrestag der Bombardierung Swinemündes; 15. November, Berlin:

Zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag; Grabzeichenergänzung aufgrund von Zubettungen.

Um diese und weitere Ziele zu erreichen, ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auf Ihre Hilfe und Spenden angewiesen und bedankt sich zunächst einmal bei allen Bürgerinnen und

Bürgern, die sich bereit erklären, bei dieser Sammlung aktiv mitzuwirken. Die Stadt Schleiden möchte dieses Engagement des Volksbundes unterstützen und bittet um Ihre Mithilfe. Für die Ortsteile in unserem Stadtgebiet werden noch Personen für die Durchführung der Sammlung gesucht.



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Verkauf, Finanzierung und Leasing
- Sofort-Service • Reparaturen aller Fabrikate
- Ersatzteile • Unfall-Instandsetzung
- Leihwagen



**AUTOHAUS
KÖTH**

53937 Schleiden-
Harperscheid
Telefon 02485-435
info@autohaus-koeth.de
www.autohaus-koeth.de

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 1

Petra Hilgers
Telefon 02445 89 211

Timo Schmitz
Telefon 02445 89 212

Friedhofsverwaltung@
schleiden.de

Sperrmüll und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Sperrmüll kann bis zu dreimal jährlich über eine Anmeldekarte beim Entsorger zur Abholung angemeldet werden. Der Sperrmüll darf 7m³ je Grundstück und Anmeldung nicht übersteigen. Nach erfolgter Anmeldung wird der Abholtermin vom Entsorger mitgeteilt.

Die Abholung des Sperrmülls erfolgt innerhalb von acht Wochen nach Anmeldung. Der Sperrmüll darf frühestens einen Tag vor dem voraussichtlichen Abholtermin herausgestellt werden und muss am Abholtag selbst spätestens um 6:00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Die sperrigen Abfälle sind so an der Straße bzw. der Grundstücksgrenze zur Straße zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert, eine Straßenverschmutzung vermieden und die Verladung gewährleistet wird.



Foto: Peter Ries (pixelio.de)

Elektro- und Elektronik-Altgeräte sind getrennt vom sonstigen Abfall, insbesondere Sperrmüll, gesondert zur Abholung vor dem Grundstück bereitzustellen oder zu einer von der Stadt genannten

Sammelstelle zu bringen. Auch die Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen frühestens einen Tag vor dem voraussichtlichen Abholtermin herausgestellt werden und müssen am Abholtag selbst spätestens um 6:00 Uhr zur Abho-

lung bereit stehen. Die Abholtermine für Elektro- und Elektronik-Altgeräte werden nach vorheriger Anmeldung gesondert durch den Entsorger bekannt gegeben.

Sollten sich Fragen im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung ergeben, so wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der Stadt Schleiden.

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2

Helen Geschwind
Telefon 02445 89-231
helen.geschwind@schleiden.de



Maßstäbe / neu definiert



Versicherungskompetenz ganz in Ihrer Nähe.

Zum Kfz-Wechselgeschäft ab sofort auch samstags geöffnet!

Überzeugen Sie sich!

AXA Geschäftsstelle
Karl-Heinz Büser

Kölner Str. 18
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 911073
agentur.bueser@axa.de

Münstereifeler Str. 14
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 961230
www.agentur-bueser.de



Flüchtlingsunterkunft auf Schelde-Gelände in Vogelsang

Die Bezirksregierung Köln plant in den leerstehenden Gebäuden auf der sogenannten Schelde in Vogelsang eine Unterkunft für Flüchtlinge zu errichten. Die 23 Bauten sind erdgeschossig, verfügen über eigene Ölheizungen und können bis zu 900 Flüchtlingen eine vorübergehende Bleibe bieten. Dies ist das Ergebnis von gemeinsamen Gesprächen und Ortsbesichtigungen, die Vertreter der Bezirksregierung Köln, des Kreises Euskirchen, der Bundesanstalt für Immobilien, des Deutschen Roten Kreuzes und der Standortentwicklungsgesellschaft in den vergangenen Tagen durchgeführt haben.



Das Gelände befindet sich im Besitz der Bundesanstalt für Immobilien und soll dem Land zur Miete überlassen werden. Das

Deutsche Rote Kreuz hat bereits seine Bereitschaft signalisiert, als Betreiber tätig zu werden. Damit das Projekt kurzfristig umgesetzt

werden kann, finden derzeit baufachliche Untersuchungen und Bewertungen der Gebäude statt. Da die Bauten rund 10 Jahre nicht genutzt worden sind, müssen diese zunächst instand gesetzt werden.

Ein Brandschutzkonzept muss erarbeitet und umgesetzt, die Nasszellen ertüchtigt bzw. nachgerüstet werden. Es ist geplant, die Gebäude in mehreren Bauabschnitten fertig zu stellen. Nach Bezug der ersten Häuser erhalten die Bewohner die Möglichkeit, sich bei der Herrichtung der weiteren Häuser handwerklich einzubringen. Die umliegenden Kommunen sind stündlich mit dem ÖPNV zu erreichen.

Pflege des Kurparks in Gemünd

Die Stadt Schleiden beabsichtigt, ab 2016 das Rasenmähen im Kurpark Gemünd zu vergeben.

Der Pflegeaufwand umfasst 14 x p.a. das Mähen des Rasens auf einer Fläche von 50.000 m² einschließlich Schnittgutaufnahme und Entsorgung. Interessierte Firmen oder Privatpersonen kön-



nen bis 30. November 2015 ein Angebot abgeben.

Info

Stadt Schleiden
Tourismus- & Kulturförderung

Sophia Eckerle
Telefon 02445 89-219
sophia.eckerle@schleiden.de

Volkstrauertag

Sonntag 15. November 2015

Am Sonntag, den 15. November 2015, findet auf den Ehrenfriedhöfen in Schleiden und Gemünd zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege eine Gedenkstunde statt.

SCHLEIDEN

Die Messe zu Ehren der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft beginnt am Sonntag, den 15. November 2015 in der Katholischen Schlosskirche in Schleiden um 11:00 Uhr. Der Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Schleiden ist um 10:30 Uhr. Die Teilnehmer an der Feierstunde auf dem Ehrenfriedhof in Schleiden, treffen sich im Anschluss an den Gottesdienst um 11:45 Uhr vor der Schlosskir-

che, Vorburg und gehen von dort aus zum Ehrenfriedhof.

GEMÜND

In der Katholischen Kirche St. Nikolaus in Gemünd wird der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in der Vorabendmesse am 14. November 2015, um 18:30 Uhr gedacht.

Die Teilnehmer an der Gedenkstunde in Gemünd treffen sich am Sonntag, den 15. November 2015 um 10:45 Uhr vor dem Hotel Friedrichs, Alte Bahnhofstraße und gehen von dort aus über die Bergstraße/Dürener Straße zum Ehrenfriedhof. Die zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag

veranstaltet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch in diesem Jahr im Plenarsaal des Deutschen Bundestages in Berlin. Die Gedenkstunde, die traditionell unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten steht, beginnt um 13.30 Uhr und wird

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 1
Petra Hilgers
Telefon 02445 89 211
Timo Schmitz
Telefon 02445 89 212
Friedhofsverwaltung@schleiden.de

von der ARD direkt übertragen. Online gedenken im Internet auf: www.lichter-der-ewigkeit.de

**BESTATTUNGEN
BECKER**

Bestattungen auf allen Friedhöfen
in allen Orten im In- und Ausland.

In Ihrer Nähe:

SISTIG KALLER STR. 39	KALL BAHNHOFSTR. 22
SCHLEIDEN AM MARKT 9	GEMÜND HERM.-KATTW.-PLZ 4

Sammelruf 02441-

911010

www.bestattungen-becker.de
Email: bestattung-becker@t-online.de

Neues Bundesmeldegesetz

Das neue Bundesmeldegesetz tritt am 01.11.2015 in Kraft

Das Meldewesen in der Bundesrepublik Deutschland wird ab dem 01.11.2015 durch das neue Bundesmeldegesetz einheitlich geregelt. Diese Norm ersetzt das bisherige Melderechtsrahmengesetz mit den resultierenden 16 Landesmeldegesetzen.

Die Bundesländer haben ihre bisherigen Landesgesetze an das Bundesmeldegesetz angepasst bzw. aufgehoben und Ausführungsgesetze zum Bundesmeldegesetz erarbeitet.

Es treten neue Regelungen in Kraft, die von Bürgerinnen und Bürgern künftig zu beachten sind. Die wesentlichen Neuerungen sind hier genannt:

Anmeldung und Abmeldung

Es bleibt bei der Pflicht zur Anmeldung und Abmeldung bei der Meldebehörde

- wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.
- wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung in Deutschland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich; die Fortschreibung des Melderegisters erfolgt zum Datum des Auszuges

Ausnahmen von der Meldepflicht

- wer in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung weder an noch abmelden. Die Anmeldung muss künftig für diese weitere Wohnung erst nach Ablauf von sechs Monaten erfolgen.

- für Personen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht erst nach dem Ablauf von drei Monaten.
- eine Meldepflicht in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, wird drei Monate nach Beziehung der Einrichtung begründet, sofern der Meldepflichtige nicht für eine (andere) Wohnung im Inland gemeldet ist. Die persönliche Meldepflicht kann durch den Leiter der Einrichtung vorgenommen werden.

Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers/Wohnungseigentümers

- die Regelung ist neu und verpflichtet den Wohnungsgeber bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland) mitzuwirken.
- der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person hat künftig der meldepflichtigen Person den Ein- oder Auszug schriftlich mittels einer Wohnungsgeberbescheinigung zu bestätigen. Die meldepflichtige Person hat die Bestätigung des Wohnungsgebers bei der Anmeldung vorzulegen. Die Vorlage eines Mietvertrages reicht nicht aus.

Auskünfte aus dem Melderegister

- Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Bürgerin/der Bürger vorher ihre Einwilligung zur Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke eingewilligt hat. Diese Einwilligung muss gegenüber Privaten ausdrücklich erklärt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde

eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden.

- für Personen, die in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder in einer Justizvollzugsanstalt wohnen, wird künftig ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen, sofern der Meldebehörde bekannt ist, dass sich an der betreffenden Anschrift eine der genannten Einrichtungen befindet. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde künftig in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung den Betroffenen anhören und darf dann keine Auskunft erteilen, sofern durch die Auskunft schutzwürdige Interessen des Betroffenen beeinträchtigt würden.

- aufgrund der Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem

Melderegister an Private ist die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private weggefallen.

- eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen erfordert nach derzeitigem Recht die Einwilligung der betroffenen Person; mit dem Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes hat die betroffene Person das Recht der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Für bestehende Datensätze ist die fehlende Einwilligung der betroffenen Person als Widerspruch im Sinne des Bundesmeldegesetzes zu werten, so dass eine Auskunftssperre im Melderegister vermerkt bleibt. Gleiches gilt für Melderegisterauskünfte an Adressbuchverlage.

Wenn Sie Fragen zum neuen Bundesmeldegesetz haben wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Schleiden.

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2
Bürgerbüro

Telefon 02445 89-400
Telefax 02445 89-250
buergerbuero@schleiden.de

Herm.-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon (0 24 44) 22 12



Autohaus Kühn GmbH & Co. KG

Service & Reparatur
Klimaservice
Reifenservice
TÜV & AU
Alle Infos: www.autohaus-kuehn.com

November

Sonntag, 01.11.2015

Nostalgiefahrt mit der Olefthalbahn

Fahrpläne einsehbar unter www.olefthalbahn.de. Günstige Familienkarten, Ermäßigungen auch mit Kurkarte, RWE-Card und bei Schwerbehinderung. Fahrräder und Hunde frei; Fahrkarten im Zug erhältlich.

Ort & Uhrzeit: Hellenthal-Schleiden-Gemünd-Kall, 9:51-17:39 Uhr

Kosten: ab 2,50 €

Info: 02445 8022 oder 0170 8813144, bubi-schleiden@web.de

Freitag, 06.11.2015

Prinzenproklamation der KG Olefer Jecken e.V.

Start in die Session 2015/2016: Prinzenproklamation der Olefer Jecken mit befreundeten Vereinen. Alle Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen den Start des Eifeler Karnevals mit zu feiern.

Ort & Uhrzeit: Oberhausen, Dorfsaal, 19:33 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 915958

Prinzenproklamation des Vereinsbund Dreibern

Ort & Uhrzeit: Dreibern, Mehrzweckgebäude am Sportplatz, 20:00 Uhr

Info: 02485 5059

Sternenwanderung

Der Nachthimmel über dem Nationalpark Eifel bietet ein einmaliges Naturerlebnis - denn selbst in den hellen Nächten kann man den Lauf des Mondes und der Planeten sehr gut verfolgen und zahlreiche Sternbilder und kosmische Objekte kennenlernen. Ferngläser und Teleskope erweitern den Blick auf die Schätze des Nachthimmels. Bitte beachten Sie vor der Anfahrt zur Veranstaltung die aktuellen Hinweise auf der Homepage, falls ein Termin ausfällt. Eine kostenfreie Parkmöglichkeit besteht auf dem Parkplatz am Kreisel außerhalb des Vogelsang-Geländes (500 m Fußweg). Bitte parken Sie möglichst dort. Im Ausnahmefall können Sie auf dem Sternwarten-Gelände parken, falls der Fußweg zu beschwerlich ist. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ort & Uhrzeit: vogelsang ip, Sternwarte, 18:00 - 20:00 Uhr und 21:00 - 23:00 Uhr

Kosten: Erwachsene 15,00 €, Kinder 7,50 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei

Info: 0221 44900586 oder 0178 6578351, info@sterne-ohne-grenzen.de

Samstag, 07.11.2015

Blaue Bananen: Heimat - (k)ein Ort!?

Jazz und Literatur mit Andreas Hörschler am Piano und Geschichten von Bernd Sommer: ein kühner Ersatz für die „Blauen Blumen“ der Romantik und umspielte Sehnsuchtsorte abseits üblicher Verlockungen.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, KunstForum Eifel, 17:00 Uhr

Kosten: 12,00 € Ausstellungsbesuch und ein Drink inkl.

Info: 02440 959214 oder 02445 911250

Sonntag, 08.11.2015

Halbtagswanderung mit dem Eifelverein Gemünd

Kermeter Wanderung über 9 km mit dem Eifelverein Ortsgruppe Gemünd; Wanderführer: Walter Wergen

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Marienplatz, 12:00 Uhr

Kosten: frei, bei Mitfahrt im PKW fällt eine Mitfahrpauschale an

Info: 02444 3526

Samstag, 14.11.2015

Sessionseröffnung der KG Rot Weiß Gemünd

Unter dem Motto: „Zesamme sin mir traumhaft jeck un laache all os Sorje weg“ wird die Session 2015/2016 eröffnet. Auch ohne Tollitäten wird gefeiert. Mit den Roten Funken, den Schlawinchen und vielen anderen.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurhaus, 20:11 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 5311774

Samstag, 14.11.2015 – Sonntag, 15.11.2015

Grundkurs Bogenbau

An diesem Wochenende werden wir gemeinsam in meiner Bogenwerkstatt, direkt am Nationalpark Eifel, aus einem Stück Holz einen Bogen fertigen. Sie werden eine Sehne mit flämischem Spleiß drehen. Sie werden mit einfachen Werkzeugen den Rohling bearbeiten. Sie werden ihn tillern und in Form bringen. Und am Ende werden Sie einen fertigen Bogen Ihr Eigen nennen. Am Sonntag werden die Bögen fertiggestellt und mit den neuen Pfeilen eingeschossen. In der Kursgebühr sind die Kosten für einen Bogenrohling aus Hickory oder Esche, Material für eine Sehne und eine Bogenspannschnur, sowie zwei Pfeile und laminierte Bögen je nach Holzart mit Aufpreis erhältlich enthalten. Anmeldung erforderlich.

Ort & Uhrzeit: Schönesseifen, Bogenbauwerkstatt, Zum Knopp 13, 9:00 Uhr

Kosten: 185,00 € pro Person (zzgl. Versand)

Info: 02485 785

Sonntag, 15.11.2015

Halbtagswanderung mit dem Eifelverein Dreibern

Kurze Wanderung mit Besichtigung der Wassermühle in Burgfey.

Wanderführer: Marlies Lottermoser, Helmut Jöbges

Ort & Uhrzeit: Dreibern, Parkplatz am Jugendheim, 13:15 Uhr

Kosten: max. 5,00 € (für die Besichtigung)

Info: 02485 338, estoff@t-online.de

Wozu Kleidung?: Heimat - (k)ein Ort!?

Wir tragen unsere Haut zu Markte! Das Litera-Tour-Terzett Karyn von Ostholt, Manfred Haas und Michael Althausen lesen heiter Vergnügliches und boshafte Geistvolles, geschrieben von Experten für Körperlichkeit.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, KunstForum Eifel, 17:00 Uhr

Kosten: 12,00 € Ausstellungsbesuch und ein Drink inkl.

Info: 02440 959214 oder 02445 911250

Dienstag 17.11.2015

Sternschnuppen „Leoniden“

Die Leoniden sind ein jährlich wiederkehrender Meteorstrom. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit viele helle Sternschnuppen am kristallklaren Eifelhimmel zu sehen. Bitte beachten Sie vor der Anfahrt zur Veranstaltung die aktuellen Hinweise auf der Homepage, falls ein Termin ausfällt. Eine kostenfreie Parkmöglichkeit besteht auf dem Parkplatz am Kreisel außerhalb des Vogelsang-Geländes (500 m Fußweg). Bitte parken Sie möglichst dort. Im Ausnahmefall können Sie auf dem Sternwarten-Gelände parken, falls der Fußweg zu beschwerlich ist. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Ort & Uhrzeit: 21:00 – 6:00 Uhr

Kosten: Erwachsene 15,00 €, Kinder 7,50 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei

Info: 0221 44900586 oder 0178 6578351, info@sterne-ohne-grenzen.de

Mittwoch, 18.11.2015**„Geschichten van Drommer onn ronkserrömm“**

An alle geschichtlich Interessierte in Dreiborn, Berescheid und der Umgebung!

Es erwartet den Zuhörer ein äußerst interessantes Referat des Dreiborner Geschichtskenners Alfred Wolter über die Flurnamen und den Götterglauben auf der Dreiborner Hochfläche. Die Gaststätte Kaspar bietet zu diesem Anlass Speisen aus vergangenen Zeiten.

Ort & Uhrzeit: Dreiborn, Burgschänke, Burgauel 1, 19:00 Uhr

Kosten: Eintritt frei!

Info: 02485 911144

Freitag, 20.11.2015**Nordeifel - Kultur bei Nacht: Licht und Klang der Welt bei Nacht**

Erleben Sie im Kulturkino Vogelsang IP in 45-minütigen Multimedia-Veranstaltungen einen heute häufig vergessenen Aspekt unserer Kulturgeschichte. In einer Planetariums-Kuppel wird das Thema „Licht und Klang der Welt“ bei Nacht vorgestellt. Seit Jahrtausenden haben die natürlichen Lichter in der Nacht (Mond, Sterne, Planeten, Sternschnuppen usw.) und die Geräusche in der Natur, wie z.B. Donner oder Wind, das Denken und Fühlen der Menschen beeinflusst. Vor und nach der Multimedia-Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, sich die Ausstellung „Verlust der Nacht“ anzusehen.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Kulturkino Vogelsang IP, 11:00 – 22:00 Uhr

Kosten: 5,00 €, Restkarten an der Tageskasse

Info: 02444 915790

WirZwei – Treffen für Alleinerziehende

Sie sind alleinerziehende Mutter mit Kindern im Vorschul- und Grundschulalter? Wir möchten Sie stärken und unterstützen! Unser Bindungstraining stärkt: Ihre Sicherheit als Mutter; Ihre innere Balance und Ihr Wohlbefinden; Ihr Verständnis für die Bedürfnisse und Gefühle Ihres Kindes; Und vieles mehr! Das Kursangebot und die Betreuung Ihrer Kinder sind kostenlos!

Ort & Uhrzeit: Gemünd, DRK Familienzentrum, Am Kreuzberg 36, 15:00 – 16:30 Uhr

Dauer: 20 Termine

Info: 02444 1386

Samstag, 21.11.2015**Nordeifel - Kultur bei Nacht: Licht und Klang der Welt bei Nacht**

Erleben Sie im Kulturkino Vogelsang IP in 45-minütigen Multimedia-Veranstaltungen einen heute häufig vergessenen Aspekt unserer Kulturgeschichte. In einer Planetariums-Kuppel wird das Thema „Licht und Klang der Welt“ bei Nacht vorgestellt. Seit Jahrtausenden haben die natürlichen Lichter in der Nacht (Mond, Sterne, Planeten, Sternschnuppen usw.) und die Geräusche in der Natur, wie z.B. Donner oder Wind, das Denken und Fühlen der Menschen beeinflusst. Vor und nach der Multimedia-Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, sich die Ausstellung „Verlust der Nacht“ anzusehen.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Kulturkino Vogelsang IP, 11:00 – 22:00 Uhr

Kosten: 5,00 €, Restkarten an der Tageskasse

Info: 02444 915790

Sonntag, 22.11.2015**Der gestiefelte Kater Stanislaus**

Ein Kater, der Stiefel trägt, laufen und sprechen kann, ist wahrhaftig etwas Besonderes!

Kater Stanislaus hilft dem Müllerburschen Klaus, den bösen Zauberer Zappatustra zu besiegen und die Prinzessin zur Frau zu bekommen. Dabei muss der Kater nicht nur einen Wahrsager und Astrologen, sondern auch einen hinterlistigen Hauptmann überlisten. Das beliebte Märchen wird von den Theaterfreunden Herhahn-Morsbach mit viel

Freude und Komik in Szene gesetzt.

Ort & Uhrzeit: Herhahn, Bürgerhaus, 16:00 Uhr, ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Kosten: Eintritt frei!

Info: 02444 3502, petrameyermorsba@aol.com

Unicef-Konzert der Musikschule Schleiden

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Städtisches Gymnasium 18:00 Uhr

Siehe auch Artikel Seite 32

Dienstag, 24.11.2015**Vorbereitung auf die Adventszeit**

Lieder und Geschichten mit musikalischer Begleitung

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Pfarrheim neben der kath. Kirche, 14:30 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 2107

Samstag, 28.11.2015**Jahresabschlusswanderung mit dem Eifelverein Schleiden**

Mit Einkehr im Café Friederichs. Wanderführer: Peter Michalski

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Parkplatz Driesch, 14:00 Uhr

Kosten: frei

Info: 02445 7994

Ranger-Themenführung: Rund um den Hellberg

Sehen Sie, wie sich die Landschaft nach den Renaturierungsmaßnahmen verändert hat. Anspruchsvolle Ganztagswanderung durch das Viehbachtal für Wanderer mit Rucksackverpflegung. Anmeldung nicht erforderlich

Ort & Uhrzeit: Schönesseifen, Parkplatz, 10:00 – 16:00 Uhr

Info: 02444 95100, info@nationalpark-eifel.de

Sonntag, 29.11.2015**Gemütlicher Liedernachmittag mit dem Akkordeon-Duo Ranglack**

Mit Kaffee und Kuchen

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurhaus, 15:30 - 17:00 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 2776

Dezember

Donnerstag, 03.12.2015**Grenzlandtheater Aachen: Das Bildnis des Dorian Gray**

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurhaus, 20:00 Uhr

Kosten: 20,00 € / 17,00 € / 14,00 €, ermäßigt 16,00 € / 13,00 € / 11,00 €

Info: Einzelkarten 02444 2776, Abonnements 02449 911618

Siehe auch Artikel Seite 31

Samstag, 05.12.2015 – Sonntag, 06.12.2015**Weihnachtsmarkt in Schleiden**

Traditioneller Weihnachts-Krammarkt mit verkaufsoffenem Sonntag ab 13:00 Uhr in der Innenstadt.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Innenstadt, Samstag, 10:00 – 18:00 Uhr und Sonntag, 11:00 – 18:00 Uhr

Info: 02445 89-125

2. Nikolausmarkt in Schleiden

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Franziskuspark, 10:00 – 19:00 Uhr an beiden Tagen

Siehe auch Artikel Seite 33

Sonntag, 06.12.2015

Adventliche Wanderung

Im Trubel der Vorweihnachtszeit zur Ruhe kommen, dem Stern folgen, Ausblicke wagen.

Ort & Uhrzeit: Herhahn, Kirche, 10:30 Uhr

Kosten: frei, Spende erbeten

Info: 02444 9157927, georg.toporowsky@bistum-aachen.de

Siehe auch Artikel Seite 34

Familiientag Gemünd im Nationalpark Eifel

Walderlebnis für Groß und Klein: Auf kleinen Wanderungen von etwa vier Kilometern Länge erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern ein etwa 2,5-stündiges, kostenfreies Mitmach-Programm zu unterschiedlichen Themen. Die Termine richten sich vor allem an Kinder im Grundschulalter. Kleine Kinder sollten statt in einem Kinderwagen in einer Rückentrage sitzen. Das Programm wird gern auch an sehbehinderte und blinde Kinder angepasst und an Kinder, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder Lernschwierigkeiten haben. Sagen Sie bitte bei der Anmeldung Bescheid. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei der Nationalparkverwaltung an und gegebenenfalls auch wieder ab, da nur 30 Personen teilnehmen können.

Anmeldung bis zum Vortag erforderlich!

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 11:00 - 13:30 Uhr

Kosten: frei

Info: 02444 95100, info@nationalpark-eifel.de

Kölscher Advent - Lückenfüller live

Auch in diesem Jahr verwöhnen die „Lückenfüller“ wieder mit echten Kölschen Tönen zum Advent. Ein musikalischer Abend mit Stil und Stimmung. Kölsche Töne, Kölsche Speisen und Kölsch. Dauer ca. 4 Std.

Ort & Uhrzeit: Oberhausen, Dorfsaal, Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

Kosten: 5,00 €

Info: 0172 9001188

Freitag, 11.12.2015

Sternenwanderung

Der Nachthimmel über dem Nationalpark Eifel bietet ein einmaliges Naturerlebnis - denn selbst in den hellen Nächten kann man den Lauf des Mondes und der Planeten sehr gut verfolgen und zahlreiche Sternbilder und kosmische Objekte kennenlernen. Ferngläser und Teleskope erweitern den Blick auf die Schätze des Nachthimmels. Bitte beachten Sie vor der Anfahrt zur Veranstaltung die aktuellen Hinweise auf der Homepage, falls ein Termin ausfällt. Eine kostenfreie Parkmöglichkeit besteht auf dem Parkplatz am Kreisel außerhalb des Vogelsang-Geländes (500 m Fußweg). Bitte parken Sie möglichst dort. Im Ausnahmefall können Sie auf dem Sternwarten-Gelände parken, falls der Fußweg zu beschwerlich ist. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ort & Uhrzeit: vogelsang ip, Sternwarte, 18:00 - 20:00 Uhr und 21:00 - 23:00 Uhr

Kosten: Erwachsene 15,00 €, Kinder 7,50 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei

Info: 0221 44900586 oder 0178 6578351, info@sterne-ohne-grenzen.de

Samstag, 12.12.2015

Sternenwanderung

Der Nachthimmel über dem Nationalpark Eifel bietet ein einmaliges Naturerlebnis - denn selbst in den hellen Nächten kann man den Lauf des Mondes und der Planeten sehr gut verfolgen und zahlreiche Sternbilder und kosmische Objekte kennenlernen. Ferngläser und Teleskope erweitern den Blick auf die Schätze des Nachthimmels. Bitte beachten Sie vor der Anfahrt zur Veranstaltung die aktuellen Hinweise auf der Homepage, falls ein Termin ausfällt. Eine kostenfreie Parkmöglichkeit besteht auf dem Parkplatz am Kreisel außerhalb des Vogelsang-Geländes (500 m Fußweg).

Bitte parken Sie möglichst dort. Im Ausnahmefall können Sie auf dem Sternwarten-Gelände parken, falls der Fußweg zu beschwerlich ist. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ort & Uhrzeit: vogelsang ip, Sternwarte, 18:00 - 20:00 Uhr und 21:00 - 23:00 Uhr

Kosten: Erwachsene 15,00 €, Kinder 7,50 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei

Info: 0221 44900586 oder 0178 6578351, info@sterne-ohne-grenzen.de

Hüttengaudi

Ort & Uhrzeit: Dreiborn, Saal Hilgers, 21:00 Uhr

Samstag, 12.12.2015 – Sonntag, 13.12.2015

Weihnachtsmarkt in Gemünd

Traditioneller Weihnachts-Krammarkt mit verkaufsoffenem Sonntag ab 13:00 Uhr in der Innenstadt.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Innenstadt, Samstag: 10:00 – 18:00 Uhr und Sonntag: 11:00 – 18:00 Uhr

Weihnachtlicher Antik-, Kunst- und Trödelmarkt mit Krippenausstellung

Der Markt findet im Foyer und im großen Kursaal in Gemünd statt. Das Angebot reicht von antiken Möbeln über hochwertiges Porzellan und Schmuck bis hin zu handgefertigten Produkten.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurhaus, Samstag: 10:00 – 18:00 Uhr und Sonntag: 11:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, 16.12.2015

„Jetzt dreht er ganz durch“

Lustspiel in 3 Akten mit dem Thetaerverein des Spielmannszuges Mar-magen

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurhaus, 20:00 Uhr

Kosten: 14,00 € / 11,00 € / 8,00 €, ermäßigt 11,00 € / 8,00 € / 6,00 €

Info: Einzelkarten 02444 2776, Abonnements 02449 911618

Samstag, 19.12.2015

Weihnachtskonzert

Traditionelles Weihnachtskonzert des Musikvereins Concordia Dreiborn im Saal Hilgers. Leitung Franz-Josef Strick. Kartenvorverkauf mit Platzreservierung bei Toni Kirschgens, Wollseifener Straße 39a, Dreiborn.

Ort & Uhrzeit: Dreiborn, Saal Hilgers, 20:00 Uhr

Kosten: 7,50 €

Info: 02485 639

Siehe auch Artikel Seite 34

Sonntag, 20.12.2015

Jahresabschlusswanderung mit dem Eifelverein Gemünd

Mit anschließendem Kaffeetrinken und eventuell Ausgabe der neuen Wanderpläne. Wanderung ca. 9 km. Wanderführerin: Gertrud Krumpen

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Marienplatz, 13:00 Uhr

Kosten: frei, bei Mitfahrt im PKW fällt eine Mitfahrpauschale an

Info: 02444. 3526

Sonntag, 27.12.2015

Konzert zum Jahreswechsel

Eine musikalische Reise mit dem Musikverein-Concordia Dreiborn und Gästen.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurhaus, 16:00 Uhr

Kosten: Erwachsene 8,00 €, Kurkarteninhaber 7,00 €, Jugendliche 5,00 €. Bei einem Aufpreis von 9,50 € haben Sie nach der Veranstaltung die Möglichkeit, im Parkrestaurant zwischen drei Gerichten zu wählen und den Abend genussvoll ausklingen zu lassen.

Info: 02485 639 oder 02444 2011

Siehe auch Artikel Seite 34

Regelmäßige Veranstaltungen im November & Dezember

täglich

Führungen auf dem Gelände der ehemaligen NS-„Ordensburg“ Vogelsang

Vogelsang-Referentinnen und Referenten bieten bei einer etwa einen Kilometer langen Geländeführung sachkundige und erlebnisreiche Einblicke in die Historie und die Architektur der ehemaligen denkmalgeschützten NS-Ordensburg Vogelsang. Dabei verraten sie auch die Zukunftsplanungen und Visionen von Vogelsang IP und eröffnen damit Bilder vom künftigen Forum Vogelsang. Die täglichen Geländeführungen führen wieder in das historische Ensemble und somit können noch anschaulicher die Vergangenheit und Zukunft der NS-Ordensburg erläutert werden. Eine Neuheit bei den Führungen ist, dass sie dann auch in die ehemalige Ehrenhalle im unteren Teil des Turms führen werden.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Vogelsang IP Kulturkino, 14:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 11:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 5,00 €, ermäßigt 4,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei, Parken 3,00 €

Info: 02444 915790

Ausstellung „Verlust der Nacht“ - Die Ausstellung über Lichtverschmutzung

Themen der Ausstellung: Forschungsprojekt Verlust der Nacht / Was ist Lichtverschmutzung / Rot glüht die Nacht - Lichtglocke über Städten / Messung der Lichtverschmutzung / Geschichte der künstlichen Beleuchtung / Licht als Zeitgeber / Wie künstliche Beleuchtung die Ökologie beeinflusst / Der (Licht)schein trägt! / Auswirkungen von künstlicher Beleuchtung auf Vogelarten / Die Spektren des Lichtes / Nutzen und Kosten der künstlichen Beleuchtung / Navigation - Sterne weisen den Weg / Astronomische Rhythmen prägen Zeitbegriffe. Der Film „Losing the Dark“ der International Dark-Sky Association (IDA) mit Untertiteln für Hörbeeinträchtigte klärt in 6 Minuten über die Ursachen und die Folgen von Lichtverschmutzung auf und zeigt auf, wie man Lichtsmog vermeiden kann. Die Ausstellung wird präsentiert von „Sterne ohne Grenzen“, Nationalpark Eifel, vogelsang ip, Naturpark Hohes Venn und Eifel, Stadt Schleiden und Stadt Heimbach. Unterstützt wird sie durch „IDA“, Interdisziplinärer Forschungsverband Lichtverschmutzung und Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Ort & Uhrzeit: vogelsang ip Schleiden, Kulturkino vogelsang ip, täglich von 10:00 - 17:00 Uhr

Kosten: frei, Parken 3,00 €

Info: 02444 915790

Hodiamont-Ausstellung „Krieg und Versöhnung“

Die kontrastreiche Werkauswahl „Peter Hodiamont (1925-2004). Krieg und Versöhnung“ im Atrium des Kulturkinos fand bisher so ein großes positives Echo, dass die Ausstellungsdauer verlängert wurde. Kontrastreich ist die Gemäldeausstellung deshalb, weil sie zum einen das blutige Gesicht des Krieges zeigt, zum anderen jedoch auch positive Perspektiven, Bilder mit Hoffnungsmotiven wie den Sonnenaufgang des Heiligen Franz. Die Ausstellung lässt subjektiv nachempfinden, wie der Künstler und Otto Pankok-Meisterschüler (Kunstakademie Düsseldorf) Peter Hodiamont seine Erfahrungen aus dem Zweiten Weltkrieg und die Kriegsgeschehnisse neuerer Zeit verarbeitet.

Ort & Uhrzeit: vogelsang ip Schleiden, Kulturkino vogelsang ip, täglich von 10:00 - 17:00 Uhr

Kosten: frei, Parken 3,00 €

Info: 02444 915790

freitags bis sonntags

Heimat - (k) ein Ort!? Teil 3 ... Das Haus - das Kleid - die Haut... (bis 06.12.2015)

Die Ausstellung schließt die Ausstellungsserie „Heimat – (k) ein Ort“ ab mit dem Thema, das uns am nächsten ist: unser Haus, das Kleid, die Haut. Die Ausstellung wird mit ergänzenden Lesungen, Theateraufführungen und Aktionen gestaltet und trägt dazu bei, „Heimat – als (k) ein Ort“ zu erleben, zu erinnern und zu vergewissern, an dem alles möglich ist: in offenem Dialog von sozialem Gefüge, gestalteter Umwelt und sich selbst sicherer Menschen.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22, 13:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Kosten: Erwachsene 2,00 €, Kinder unter 18 Jahre 1,50 €, Senioren/Behinderte 1,00 €, Kinder unter 10 Jahre frei

Info: 02445 911250, emhermanns@online.de

Bilder für über's Sofa (ab 11.12.2015)

Ort & Uhrzeit: Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22, 13:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Kosten: Erwachsene 2,00 €, Kinder unter 18 Jahre 1,50 €, Senioren/Behinderte 1,00 €, Kinder unter 10 Jahre frei

Info: 02445 911250, emhermanns@online.de

donnerstags

Wanderung mit dem Eifelverein Gemünd

Ca. 2 Stunden. Gäste sind herzlich willkommen

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Haus des Gastes, 14:00 Uhr

Info: 02444 3526

Wochenmarkt in Schleiden

Das Warenangebot beinhaltet Obst und Gemüse, Frischfisch, Geflügel, Eier und Teigwaren. Von April bis Ende Oktober werden zusätzlich Blumen angeboten.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Innenstadt, 8:00 - 18:00 Uhr

freitags

Wochenmarkt in Gemünd

Das Warenangebot beinhaltet Obst und Gemüse, Frischfisch, Geflügel, Eier und Teigwaren. Von April bis Ende Oktober werden zusätzlich Blumen angeboten.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Innenstadt, 8:00 - 18:00 Uhr

samstags

Rangertour Gemünd

Auf verschlungenen Pfaden wandern Sie vor allem durch Eichenwälder auf die Höhen des Kermeters. Aufgrund der Steigungen ist die Tour mittelschwer bis schwer und nicht für Kleinkinder und Kinderwagen geeignet. Wenn Sie den Aussichtsturm in Wolfgarten erklimmen, genießen Sie einen fantastischen Ausblick.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 11:00 - 14:00 Uhr

Veranstalter: Nationalpark Eifel

Info: 02444 951071

Jetzt die Schleiden-App laden...

Apple App Store



Google Play Store



sonntags

Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route

Gewinnen Sie einen umfassenden Eindruck von der Dreiborner Hochfläche. Dieses 33 Quadratkilometer große Gebiet wurde bis Ende 2005 als Truppenübungsplatz Vogelsang genutzt. Ranger begleiten Sie von den Vogelsang-Gebäuden aus durch naturnahe Wälder über den Neffgesbach zur Wüstung Wollseifen. Die etwa 6,5 Kilometer lange Strecke mit einem steilen Anstieg ist auch für geländegängige Kinderwagen geeignet.

Ort & Uhrzeit: Schleiden, Vogelsang ip, Kulturkino, 13:00 - 16:00 Uhr

Veranstalter: Nationalpark Eifel

Info: 02444 951071

Rangertour: Wilder Kermeter

Die Tour führt durch Buchenwälder mit majestätischen Baumriesen und historischen Köhlerplätzen. Sie gewinnen einen ersten Eindruck von der entstehenden Wildnis im Nationalpark Eifel. Vom Aussichtspunkt Hirschley haben Sie einen fantastischen Ausblick über den Rursee und die bis ans Ufer reichenden Wälder. Die etwa dreistündige Wanderung (ca. 5 Kilometer) führt über ebene und feste Wege durch den barrierefreien Natur Erlebnisraum Wilder Kermeter. Sie ist somit für Menschen mit und ohne Behinderung sowie für Kinderwagen geeignet.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Rastplatz Kermeter, 13:00 - 16:00 Uhr

Veranstalter: Nationalpark Eifel

Info: 02444 951071

Aus der Bilderkiste

Szenen eines fast vergessenen Wirtschaftszweigs



verstorbenen damaligen Mitarbeiters des Sägewerks Dartenne, Wilfried Jansen, aus den frühen Nachkriegsjahren zeigen eindrucksvoll das Geschehen im Werk. Der zeittypische Mangel ist darauf deutlich ablesbar. Hinter der Fahrerkabine eines Langholzlastwagens mit ‚Nachläufer‘ sieht man beispielsweise den Holzvergaser, aus dem der Motor mit Energie gespeist wurde. Dabei wurden kleine Hartholzstückchen

fest installierten Dampfmaschine. Die trieb über Transmissionsriemen die Schwungräder an, aus denen die Sägen ihre Kraft holten. Beheizt wurde die Lokomobile mit den in Betrieb anfallenden Sägespänen. Allerdings gingen die weitaus meisten Sägewerke in den folgenden Jahrzehnten unter, heute behaupten sich nur wenige dieser Unternehmen noch auf dem Markt. Statt dessen ist die ‚weiße Holzindustrie‘

Der Eifelwald ist seit Jahrhunderten wichtige Erwerbsgrundlage für viele Menschen der Mittelgebirgsregion. Lohgerbereien nutzten die Rinde von Eichen zum Gerben von Tierfellen, das Holz diente als Brennstoff, es bildete die Grundlage für den Bau der traditionellen Fachwerkhäuser, und durch die Verkohlung ließ sich in großem Stil Holzkohle als Energielieferant für die Schmelzöfen der blühenden Eisenindustrie des Schleidener Landes gewinnen. Diese früher bedeutsamen Waldnutzungen verloren jedoch im 19. und 20. Jahrhundert zunehmend an Bedeutung. Die Eisenindustrie war größtenteils ins Ruhrgebiet abgewandert, Lohgerberei machte dank anderer Techniken keinen Sinn mehr, und Steinbauten ersetzten den Fachwerkbau. Insbesondere zu Beginn des 20. Jahrhunderts setzte jedoch für wenige Jahrzehnte eine neue Blüte der Holznutzung ein. Nun war es die Holzverarbeitende Industrie,

die den Menschen Ersatz-Arbeit verschaffte. Das Industriezeitalter eröffnete dank technischer Fortschritte die Chance zu wirtschaftlichem Sägebetrieb mittels Dampftrieb und elektrischem Strom, der die Schwungräder rotieren ließ. Im Raum Schleiden-Gemünd bestand beispielsweise das große Sägewerk Faust, in Olef gab es einen weiteren Sägebetrieb, an der heutigen Poensgenstraße in Schleiden sägte das Dartenne-Werk und in Oberhausen verarbeiteten die ‚Eifeler Holzwerke Stamm & Co‘ in den 1930er Jahren den Eifelwald zu Toilettendeckeln, später zu Munitionskisten. In Harperscheid besteht bis heute ein großer Sägebetrieb, um nur einige Beispiele zu nennen. Es gab eine Reihe weiterer kleiner Sägewerke. Nach 1945 gab es kurzzeitig ein erneutes Aufleben dieser Holzindustrie. Fotos des inzwischen



verschwelt, das entstehende Gas lieferte den Ersatz-Kraftstoff. Die Fahrt damit war noch ein mühseliges und zeitraubendes Geschäft. Auf dem Foto erkennt man unter anderem als Helfer oben Josef Berners, darunter Alois Heinen, ganz links Emil Jansen, ganz rechts Richard Henz, 2. v.l.: Alois Walber. Ein weiteres Foto zeigt die Ausdehnung des Betriebes: Das Holzlager erstreckte sich von der Bundesstraße 258 am Bahnübergang nahezu bis an das Ende der dortigen Bebauung. Die Hallen für die Sägen standen an der talabwärts gelegenen Seite des Werkes. Heute sind nur noch wenige Bauwerke in dem Bereich erhalten, wo jetzt der Bauhof liegt. Die nötige Energie gewann das Unternehmen aus einer ‚Lokomobile‘, einer großen,

nach vorne gerückt. Nicht ohne Grund bezeichnet sich Schleiden als ‚Hauptstadt des Nationalparks‘, der zahlreiche Ausflügler und zunehmend auch Übernachtungsgäste in die Region zieht. Von dem Großschutzgebiet, das weit überwiegend bewaldet ist, profitieren insbesondere Beherbergungsunternehmen und die Gastronomie (F.A. Heinen).

Info

Geschichtsforum Schleiden
Siegfried Scholzen

Telefon 02445 1884
redaktion@
geschichtsforumschleiden.de
www.geschichtsforumschleiden.de

Wieder mal ein erfolgreicher Besuch in der Partnerstadt Pont-l'Abbé

Zum wiederholten Mal nahm der Verein zur Förderung der Partnerschaft Pont-l'Abbé - Schleiden als Aussteller an der jährlich stattfindenden Foire Expo, einer regionalen Leistungsschau in der bretonischen Partnerstadt, teil. Auf Einladung des Veranstalters Remy Billien wurde wieder ein über 50m² großes Zelt als Café und Bistro eingerichtet. Im Angebot waren Kaffee und vor Ort hergestellter deutscher Sahnekuchen sowie Gemünder Bier und andere Spezialitäten aus der Eifel. Nicht zu kurz kommen durfte auch die Werbung für die Urlaubsregion Schleiden und den Nationalpark Eifel.

Zeitgleich mit der diesjährigen Tour zur Foire Expo wurde vom Verein eine fünftägige Touristenfahrt in die Bretagne angeboten. Nach alter Tradition wurden die Touristen wie auch die Teilnehmer an der Foire Expo wieder in Familien untergebracht, so ist der Kontakt zu



(Foto: Bernd Wawer, Gemünd)

Land und Leuten sofort hergestellt. Angeboten wurde eine Tagestour durch das Pays Bigouden, ein Nachmittag in der Bezirkshauptstadt Quimper, der Besuch der Expo und ein gemeinsamer Abend mit allen Deutschen und deren Gastgebern. Es blieb natürlich auch noch Zeit um eigenständig oder mit den Gasteltern etwas zu unternehmen.

Der Vereinsvorstand aus der Eifel war nahezu komplett vor Ort, so wurde auch die jährliche, gemeinsame Sitzung beider Vorstände bei dieser Gelegenheit durchgeführt. Die Planung für 2016 sieht eine Touristenfahrt aus Pont-l'Abbé nach Schleiden, einen Besuch von Schülerinnen der Pflegeschule in der Eifel, eine Ferienfreizeit in der Bretagne und den Besuch der Foire Expo vor. Die Planung und Durchführung eines Weihnachtsmarktes in der Partnerstadt soll unterstützt werden.

kloska

**AUTO-
TEILE**
seit 1979



**DAMIT SIE NICHT INS RUTSCHEN KOMMEN
SIND WIR FÜR SIE DA!**

- Zertifizierter Reifenservice
- Dachboxen Verleih
- Kompetente Beratung rund ums Auto
- Hohe Warenverfügbarkeit
- Bis zu 5 mal tägliche Warenlieferung



AUTOTEILE • REIFEN • ZUBEHÖR

53937 Gemünd
Tel.: 0 24 44 - 95 21 0

53945 Blankenheim
Tel. 0 24 49 - 91 99 30

53925 Kall
Tel. 0 24 41 - 77 70 0

53894 Kommern
Tel. 0 24 43 - 31 58 10

53909 Zülpich
Tel. 0 22 52 - 59 58

www.autoteile-kloska.de
info@autoteile-kloska.de

GOODYEAR SERVICEPARTNER

Wir gratulieren im November

Frau Christine Leutheuser-Göbel, Schleiden, Prümer Straße 6
zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 01.11.2015

Herrn Friedrich Wilhelm Cremer, Schleiden, Höddelbach 12
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 03.11.2015

Herrn Helmut Knies, Nierfeld, Nierfeld 49
zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 03.11.2015

Herrn Günter Dörr, Gemünd, Trinkpütz 21
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres

Herrn Martin Schmitz, Oberhausen, Weierstraße 53
zur Vollendung seines 88. Lebensjahres am 05.11.2015

Frau Jutta Schumacher, Harperscheid, Pfarrer-Holl-Straße 5
zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 05.11.2015

Herrn Nikolaus Abel, Broich, Weidenstraße 6
zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 06.11.2015

Herrn Wilfried Hermanns, Olef, Amselweg 34
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 08.11.2015

Herrn Harry Steinhauer, Oberhausen, Zum Kuhsiefen 7
zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 08.11.2015

Herrn Jan van Glabbeek, Schleiden, Holgenbach 3
zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 12.11.2015

Herrn Heinz-Josef Werner, Bronsfeld, Auf Knopsesch 34
zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 13.11.2015

Frau Hildegard Wergen, Nierfeld, Nierfeld 52
zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 14.11.2015

Frau Hedwig Schmidt, Gemünd, Dürener Straße 12
zur Vollendung ihres 96. Lebensjahres am 16.11.2015

Frau Anna Dartenne, Dreiborn, Thol 28
zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 17.11.2015

Herrn Franz Zöll, Ettelscheid, Ameisenhardt 8
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 19.11.2015

Herrn Heinrich Mohr, Gemünd, Herm.-Kattwinkel-Platz 5
zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 22.11.2015

Frau Ingeborg Hinsin, Schleiden, Steinfelder Straße 22
zur Vollendung ihres 88. Lebensjahres am 25.11.2015

Frau Maria Miano, Schleiden, Gemünder Straße 35
zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 26.11.2015

Frau Barbara Heinen, Gemünd, In der Seebricht 4
zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 29.11.2015

Frau Gisela Jansen, Olef, Amselweg 10
zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 29.11.2015

Wir gratulieren im Dezember

Frau Christel Knop, Ettelscheid, Niederfeld 18
zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 01.12.2015

Herrn Wilhelm Kirfel, Broich, Kaller Straße 2
zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 03.12.2015

Frau Agatha Sief, Ettelscheid, Niederfeld 4
zur Vollendung ihres 91. Lebensjahres am 03.12.2015

Herrn Rudolf Gossen, Schleiden, Prümer Straße 12
zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 05.12.2015

Herrn Franz Schumacher, Oberhausen, Pützgarten 4
zur Vollendung seines 86. Lebensjahres am 05.12.2015

Herrn Hubert Pütz, Wolfgarten, Wolfgarten 24
zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 08.12.2015

Frau Gertrud Gehlen, Schöneseeff, Hellenthaler Straße 20
zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 09.12.2015

Herrn Gerhard Remus, Gemünd, Bruchstraße 38
zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 09.12.2015

Herrn Werner Sack, Kerperscheid, Kerperscheid 38
zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 09.12.2015

Herrn Reiner Schrick, Bronsfeld, Auf Knopsesch 10
zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 15.12.2015

Herrn Wilhelm Busch, Harperscheid, Harperscheid 59
zur Vollendung seines 89. Lebensjahres am 17.12.2015

Frau Elisabeth Gerhards, Dreiborn, Oberstraße 2
zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 18.12.2015

Frau Elisabeth Stoll, Gemünd, Neustraße 7
zur Vollendung ihres 91. Lebensjahres am 19.12.2015

Herrn Dr. Hubertus Behrens, Gemünd, Ginsterweg 8
zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 22.12.2015

Herrn Dieter Schorn, Gemünd, Am Pättchen 5
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 22.12.2015

Frau Christa Wolfrath, Gemünd, Dreiborner Straße 19
zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 22.12.2015

Frau Ursula Breuer, Ettelscheid, Ettelscheid 1A
zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 23.12.2015

Herrn Hermann Josef Linden, Wolfgarten, Haagstraße 1
zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 24.12.2015

Frau Elisabeth Hupp, Schöneseeff, Schöneseeff 41
zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 26.12.2015

Frau Erna Lutze, Oberhausen, Auf dem Acker 8
zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 27.12.2015

Herrn Ernst Hahn, Oberhausen, An der Ley 34
zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 28.12.2015

Jetzt die Schleiden-App laden...

Apple App Store

Google Play Store



www.schleiden.de



*Hier schmeckt
man die Region!*



Die Küche in Balter's Landgasthof
wird von regionalen Spezialitäten geprägt.
Familie Balter ist mit Leidenschaft
Gastgeber.
Täglich wechselnde Tagesmenues.
Montags Ruhetag!

Prümer Straße 55 · 53940 Losheim · Tel. 06557 920610
WWW.BALTERS-LANDGASTHOF.DE

Erstes Bürgerbegehren in der Geschichte der Stadt Schleiden

Der 15.9.2015 wird in die Historie der Stadt Schleiden eingehen.

An diesem Tag meldeten die Initiatoren Petra Meyer, Michael Achatzy und Pfarrer Erik Schumacher das erste Bürgerbegehren unserer Stadtgeschichte im Rathaus an.

Sie setzten sich für die Städtische Realschule und das Städtische Gymnasium ein und wollten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schleiden selbst darüber entscheiden lassen, ob diese Schulen dauerhaft erhalten bleiben sollten.

Seit Oktober 1994 sieht die Gemeindeordnung vor, dass die Bürgerinnen und Bürger der Städte und Gemeinden in NRW die Möglichkeit haben, mit Hilfe von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden im Wege direkter Demokratie durch Abstimmung über bestimmte Belange der Kommunalpolitik anstelle des Stadtrates selbst zu entscheiden.

Unter einem Bürgerbegehren versteht man dabei die Anmeldung durch Bürger/innen gegenüber der Verwaltung,



Städtisches Gymnasium

einen Bürgerentscheid durchzuführen. Ein Bürgerentscheid bezeichnet die sodann folgende Abstimmung der Bürger/innen einer Stadt über eine kommunalpolitische Sachfrage.

Für die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens ist es erforderlich, dass 9 % der Wahlberechtigten das Begehren durch Unterschrift unterstützen. Dies waren aktuell 996 erforderliche Unterschriften.

Da der Stadtrat kraft Gesetzes über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens und die Durchführung

eines Bürgerentscheides verbindlich zu entscheiden hat, wurde umgehend eine Sondersitzung des Stadtrates auf den 1.10.2015 einberufen. Bis zu dieser Sitzung hatten die Initiatoren des Bürgerbegehrens insgesamt 3.418 Unterschriften gesammelt, von denen 3.193 gültig waren und sich für den Erhalt der beiden städtischen Schulen aussprachen. Zum Vergleich: Bei der Stichwahl zum Landrat lag die Zahl der abgegebenen, gültigen Stimmen unter 3.000. Die vielen erschienenen Besucher, die den Ratssaal und die davorliegenden Flure am

1.10. füllten, verfolgten gespannt die teils kontroverse Diskussion der Stadtverordneten. Für die Initiatoren hatte Frau Meyer Gelegenheit, den Mitgliedern des Stadtrates ihre Gründe für das Begehren eingehend vorzustellen.

Dies überzeugte die Mehrheit des Stadtrates, so dass dieser zu dem Ergebnis kam, dass eine nochmalige Abstimmung durch die Bürgerinnen und Bürger nicht erforderlich sei. Mit 20 gegen 7 Stimmen stimmte der Stadtrat dem Bürgerbegehren zu und beschloss, die weiterführenden Schulen, Städtische Realschule Schleiden und Städtisches Gymnasium Schleiden, dauerhaft zu erhalten.

Die Initiatoren erhoffen sich nun, dass die überwältigende Zustimmung in der Bevölkerung auch in den Anmeldezahlen der Schulen zum kommenden Schuljahr ihren Niederschlag findet.

Das erste Bürgerbegehren in Schleiden hat aber auch gezeigt, dass direkte Bürgerbeteiligung nicht nur im Gesetz steht, sondern tatsächlich funktioniert. ■

Interview zum Bürgerbegehren

Schulpflegschaftsvorsitzende des Städtischen Gymnasiums Schleiden und Mitinitiatorin des Bürgerbegehrens, Petra Meyer

Was spricht aus Ihrer Sicht dafür, die bestehenden städtischen Schulen zu erhalten?

Das bestehende Bildungsangebot ist mit ihrer Dreigliedrigkeit, Hauptschule in Hellenthal, Realschule und städtischem Gymnasium in Schleiden im weiten Umkreis einzigartig und unverzichtbar. Unsere Kinder können in diesem bewährten und qualitativ guten Schulsystem weiterhin einen Abschluss erhalten, der es ihnen ermöglicht, in unseren Betrieben eine solide Ausbildung zu absolvieren, wie auch die Möglichkeit, nach bestandenen Abitur ein Studium erfolgreich abzuschließen.

Wie haben Sie die Entscheidung des Stadtrates am 1. Oktober 2015 für Ihr Bürgerbegehren empfunden?

Sicherlich erst einmal Erleichterung, dass wir den Weg über den zeit- und kostenintensiven Bürgerentscheids nicht beschreiten mussten, der im Ergebnis sicherlich nur unsere repräsentative Umfrage bestätigt hätte. Viel wichtiger ist, dass alle Fraktionen, auch die, die lieber den Bürgerentscheid durchgeführt hätten oder ein anderes Schulsystem befürworten, aufgrund des mehrheitlichen Ratsbeschlusses den städtischen Schulen jetzt und für die Zukunft ihre absolute

Unterstützung zugesagt haben. Dieses politische Bekenntnis ist ein Meilenstein für Realschule und Gymnasium, da es Planungssicherheit für die Schulleitungen und vor allen Dingen für die Eltern gibt. Familien können guten Gewissens eine Schule wählen, wenn der Schulträger für dessen Erhalt einsteht.

Wie sehen Sie die Zukunft der städtischen Schule, insbesondere des Gymnasiums?

Die Schulen gehen gestärkt aus der politischen Diskussion hervor. Das städtische Gymnasium konnte in der Öffentlichkeit seine Qualität und Stärke zeigen; jeder

kann erkennen, dass eine Schule mit so hohem Engagement von Schülern, Eltern und Lehrern für die Zukunft bestens gerüstet ist. Wir haben uns als offene, leistungsstarke Schule präsentiert. Diese ist auch in Zukunft für alle Kinder und deren Eltern mit dem Anspruch eines gymnasialen Bildungsangebotes eine optimale Wahl.

Wir heißen bereits jetzt alle Interessierten zu unserem Tag der offenen Tür am 28.11.2015 herzlich willkommen. ■

Realschüler unterstützen Arbeit im Nationalpark Eifel

Städtische Realschule Schleiden

Um die 600 Arbeitsstunden investieren in der letzten Augustwoche über 90 Achtklässler der Städtischen Realschule Schleiden

um herauszufinden, bei welchem Auflichtungsgrad diese Buchen, die in ca. 55 Jahre alte Fichtenreinbestände gepflanzt wurden,

gekennzeichneten Fichten möglich ist. Durch ihren Arbeitseinsatz leisten die Schülerinnen und Schüler einen wichtigen Beitrag bei der

vor dem Gatterabbau eine Begehung des gesamten Bestands. Die Schülerinnen und Schüler sehen die Situation vor und nach ihrer



den, die im Rahmen eines der zahlreichen Nationalparkprojekte ihrer Schule aktiv im Nationalparkbezirk Mariawald beim Gatterabbau Hand anlegen.

Im „Versuchsbestand Dr. Leder“ mit der Schwerpunktaufgabe Waldbau vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW bauen die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Christian Gromotka Umzäunungen ab, die dazu dienen, Versuchsflächen zu kennzeichnen, auf denen im Jahr 2002 Rotbuchen gepflanzt wurden und diese vor Verbiss zu schützen. Ausgewählt wurden die Flächen,

optimales Wachstum entwickeln und wie die Pflanzungen auf spätere weitere Auflichtungen reagieren. Da im kommenden Winter die Auflichtung erfolgen soll, müssen die Gatter um die Rotbuchenpflanzungen abgebaut werden, damit die Fällung der

Mitgestaltung und Förderung der regionalen Waldentwicklung und erhalten im Rahmen der Berufswahlvorbereitung einen praxisnahen Einblick im handwerklichen bzw. forstwirtschaftlichen Bereich. Um den Jugendlichen die Arbeit interessant zu gestalten, erfolgt

Arbeit. Ihnen soll bewusst werden, wie unterschiedliche Lichtgaben das Wachstum der Bäume vorantreiben oder hemmen. So erhalten sie im Rahmen eines fächerübergreifenden und handlungsorientierten Lernens auch biologisches Wissen.

Im Rahmen ihrer Ausbildung zur Waldführerin erfuhr Brigitte Mevissen, Lehrerin an der Realschule Schleiden, von der Suche des Landesbetriebs Wald und Holz NRW nach Schülerinnen und Schülern, die sich für die Arbeit im Nationalparkwald interessieren und bereit sind, praktisch beim Gatterabbau mitzuwirken. Für das interessante Projekt musste sie nicht lange Werbung machen, ganz spontan bekundeten ihre Kolleginnen und Kollegen und auch die Schülerinnen und Schüler Interesse an dem Projekt. So konnte zeitnah der Arbeitseinsatz der Achtklässler geplant, koordiniert und umgesetzt werden. Am Montagmorgen machte sich die 8a ans Werk, allein die Wetterwarnung wegen Sturmböen bis zu Orkanstärke verhinderte den Einsatz der 8b am Dienstagvormittag. Von Mittwoch bis Freitag führt jedoch der verstärkte Arbeitseinsatz der Schülerinnen und Schüler zum gewünschten Arbeitsziel – so leisten die Nationalparkschüler ihren Beitrag zum erfolgreichen Wachstum des Buchenwalds in ihrem Nationalpark Eifel. ■



Digitale
Passfotos
für
Reisepass
Personalausweis
Führerschein
Bewerbung
Visa

Pütz Schleiden
Am Markt 4
02445/5314



Realschule Schleiden
ganz real die richtige Schulwahl
Tag der offenen Tür:
sehen – mitmachen – erleben
5. Dezember 2015
9.15 bis 12.30 Uhr

Informationen – Besichtigung der Räumlichkeiten –
Schülervorführungen: AG Singen, Theater, Gitarren AG –
Führungen – Aktivitäten: Sport und Spiel, Experimente,
Cup Song, Singen, Kunst, Unterrichtsbeispiele

Ruppenberg, 53937 Schleiden, Tel. 02445/7138,
www.realschule-schleiden.de

Anmeldungen: 29.01.: 13.00-17.00 Uhr, 30.01.: 9.00-13.00
Uhr, 01.02. bis 03.02.: jeweils 8.00-13.00 Uhr
(ohne Voranmeldung) mit Anmeldescheinen,
3 Fotos, Geburtsurkunde und Zeugnis

Sternwanderung war ein voller Erfolg

Städtische Realschule Schleiden

Dreiborn, Herhahn, Gemünd, Kall, Golbach, Hellenthal und Schleiden – überall bot sich den Betrachtern das gleiche Bild: Scharen von Schülern ganz unterschiedlichsten Alters trafen sich am Ausgangspunkt ihrer Sternwanderung zur Städtischen Realschule Schleiden, die unter dem Titel „Wir gehen meilenweit für unsere Städtische Realschule Schleiden“ lief.

Schon weit vor den Sommerferien hatte die SV an der Realschule die Idee, eine solche Wanderung durchzuführen. Vor dem Hintergrund der Diskussion



um die Zukunft der Schulen in Schleiden fand sich dann auch mit Hilfe des Lehrerkollegiums das Motto für die Veranstaltung.

Ausgehend von den Orten, an denen die Schülerinnen und Schüler wohnen, sollte der Schulweg einmal ganz anders erlebt werden – zu Fuß. Dabei konnten sich die älteren Schüler um die jüngeren Kinder kümmern, ein Konzept, das in

vielen anderen Bereichen schon erfolgreich an der Realschule praktiziert wird.

Die Routen für die unterschiedlichen Gruppen hatte Frau Mevisen, Lehrerin an der Realschule Schleiden, in Zusammenarbeit mit Herrn Ralf Hilgers, der als Ranger bei der Nationalparkwacht arbeitet, detailliert ausgearbeitet. So konnte die Sternwanderung neben dem Aspekt

des sozialen Lernens auch als weiterer Baustein beim Projekt „Nationalparkschule“ dienen.

Bis zu drei Stunden brauchten die Gruppen für die ausgearbeiteten Wanderungen, die im Laufe des Vormittags bei zunehmend blauem Himmel und Sonnenschein stattfanden. In der Schule angekommen versorgte die Schülergenossenschaft die anderen Schülerinnen und Schüler mit Gulaschsuppe, Nudelsuppe, Hot Dogs und Getränken. Die 10a sorgte auf dem Schulhof des Nebengebäudes für die unterschiedlichsten Spiele und ein Fußballturnier in der Sporthalle.

Einen tollen Abschluss fand der gelungene Tag mit einem ge-

meinsamen Foto aller Schülerinnen und Schüler, die sich zu einem Stern aufstellten. Wer die Städtische Realschule und

- Ihre zahlreichen Aktivitäten kennenlernen möchte,
- sich Gebäude und Ausstattung ansehen möchte,
- ihre Lehrerinnen und Lehrer kennenlernen möchte,
- sich über das Bildungsangebot der Schulform Realschule informieren möchte,
- ganz einfach einmal Realschulluft schnuppern möchte, den laden wir ganz herzlich ein zu unserem **Tag der offenen Tür am 5.12.2015 um 9:15 Uhr in der Mensa der Städtischen Realschule Schleiden.**

Ali's Pizzeria

Die komplette Speisekarte finden Sie unter www.alis-pizzeria.de

Tel. 0 24 82 - 42 54 35
Kölner Straße 64 | 53940 Hellenthal

Wir bieten Ihnen...

... ein reichhaltiges Angebot an Vorspeisen, Salaten, Pizzen bis hin zu Nudel- und Fleischgerichten.

Lieferservice

Wir liefern frei Haus!

Öffnungszeiten: Mo: Ruhetag · Di – Do: 11 – 22 Uhr
Fr + Sa: 11 – 23 Uhr · So + Feiertag: 12 – 22 Uhr

Amtsantritt des neuen Schulleiters gefeiert

Städtisches Gymnasium Schleiden

Zahlreiche geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft, die Elternvertreter der Schulpflegschaft, die Schulleiter der benachbarten Schulen, das Lehrerkollegium, der Vorstand des Fördervereins und eine große Anzahl von Schülerinnen und Schülern hatten sich in der großen und klassischen Aula des – mit fast 150 Jahren im wahrsten Sinne des Wortes altherwürdigen – Städtischen Gymnasiums Schleiden (SGS) eingefunden, als Georg Jöbkes als neuer Schulleiter begrüßt wurde.

Eröffnet wurde die Feierstunde mit dem musikalischen Beitrag am Flügel, dargeboten von Julius Imbrenda (EPH) sowie einer fabelhaften Rede von Carsten Schlott als Vertreter des Lehrerkollegiums. Er übergab als symbolträchtigen Gruß des Kollegiums einen Apfelbaum, den Georg Jöbkes im Schulgarten pflanzen will, damit er dort prächtig gedeihe. Es schlossen sich Grußworte des Schulträgers, vertreten durch Bürgermeister Udo Meister, sowie von Herrn LRSD Stefan Sieprath, dem schulfachlichen Dezernenten der Bezirksregierung Köln an. Bürgermeister Meister stellte fest, dass die vielschichtigen Erfahrungen, die der neue Schulleiter Jöbkes auf seinem sehr erlebnisreichen beruflichen Weg habe machen können, die Arbeit am SGS bereichern werden. Herr Sieprath betonte in seiner Ansprache, dass er für die Position in Schleiden genau den richtigen Mann einsetzen konnte. Er gehe davon aus, dass Herr Jöbkes, der seit 2001 am SGS in Schleiden unterrichtet, in der Nachfolge von Frau Bertram, die als ehemalige Rektorin selbstverständlich auch anwesend war, an „seiner Schule“ mit Herz und voller Tatendrang die Gesamtverantwortung für Unterricht und Schulqualität übernehmen werde.

Dass Qualität am SGS großgeschrieben wird, das konnten die Feiernden auch bei der szenischen Aufführung des Kurses

„Darstellen und Gestalten“ unter der Leitung von Valérie Sarlette erleben.

In beeindruckender Weise präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 auf Wunsch von Herrn Jöbkes noch einmal Auszüge aus dem Stück „Die dünne Linie der Gerechtigkeit“ nach der Erzählung „Die Waage der Baleks“ von Heinrich Böll.

Tatsächlich übernimmt Georg Jöbkes die Leitung in einem recht schwierigen Moment, da im Laufe des Jahres die Diskussion über die Schullandschaft in Schleiden von politischer Seite her erneut entbrannt ist. Doch kann der neue Direktor auf ein junges und agiles Kollegium, auf eine engagierte Elternschaft und eine clevere Truppe von Schülern zurückgreifen. Der Bürgermeister betonte in seiner Rede den Bildungsauftrag, den sowohl der neue Schulleiter als auch die Stadt als Träger der Schule erhalten haben, um die Schüler bestmöglich auf das Leben, die Ausbildung und das Studium vorzubereiten. Die traditionsreiche Schule habe diese Aufgabe in den letzten nahezu 150 Jahren bravourös übernommen und unter anderem auch viele prominente Menschen aus dem Schleidener Raum zum Abitur geführt.

Dass es am SGS auch rasant zugeht, das konnte man erahnen, als die Rockformation aus dem Musikkurs (Q 1) unter der Leitung von Kamila Gänslers-Thomas aufspielte und die Aula in Bewegung setzte. Der neue Schulleiter stellte in seiner Rede die Werte „seiner“ Schule, vor allem das gelebte menschliche, vertrauensvolle und freundliche Miteinander, in den Vordergrund. Das SGS sei eine Schule, an der tatsächlich das Wohlergehen und der Erfolg jedes einzelnen Schülers im Fokus stehe, denn das leisten zu können, sei der entscheidende Vorteil einer übersichtlichen Schule, an der individuelle Förderung von Begabungen und



v.l.n.r.: Stefan Sieprath (schulfachlicher Dezernent der Bezirksregierung Köln), Georg Jöbkes (Schulleiter des Städtischen Gymnasiums), Udo Meister (Bürgermeister der Stadt Schleiden)

Neigungen besonders kultiviert würden und selbst der Schulleiter noch die meisten Schüler namentlich kenne. Er betonte, er freue sich auf viele Anmeldungen für die nächste Eingangsstufe, nachdem an den beiden Vortagen weit über 100 Kinder aus dem Südkreis an den Aktionsnachmittagen für Grundschüler teilgenommen hätten. Er verwies auf neue Angebote, wie z. B. die Bläserklasse, die besondere Chancen für die ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit böten. Es sei klar, dass die Schulgemeinschaft eine „Schule der Zukunft“, an der Bildung für Nachhaltigkeit eine ernstgenommene Querschnittsaufgabe der Fächer ist, auch als „Schule mit Zukunft“ in der Schullandschaft der Region betrachte.

Vertreter der Kooperationspartner des SGS, u. a. die VR-Bank Nordeifel und der Lernpartner Schoeller Werk GmbH & Co. KG, waren selbstverständlich an diesem Tag auch geladene Gäste.

Auch hier wird die Zusammenarbeit zukunftsorientiert ausgerichtet, insbesondere im Hinblick auf die Studien- und Berufswahlvorbereitung der Schülerinnen und Schüler, die neben den klassischen Bildungszielen eines Gymnasiums auch einen Schwerpunkt der Arbeit darstellt.

Ihren Abschluss fand die Feierstunde beim Umtrunk mit Kaffee und Kuchen, bei dem die geladenen Gäste die Gelegenheit nutzten, miteinander ins Gespräch zu kommen. ■

über
40
Jahre
seit 1970

MURK-REISEN



immer flexibel

MURK REISEN GmbH
 Im Tal 48-50 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid
 Tel.: 0 24 82 / 21 84 · Fax 17 81
www.murk-reisen.de · info@murk-reisen.de

Ihr Einstieg in die Urlaubswelt

Schüleraustausch Schleiden-Warschau

Städtisches Gymnasium Schleiden

Der Schüleraustausch Schleiden-Warschau genießt hohes Ansehen und wird von den Schülerinnen und Schülern begeistert gelebt. Edward Klos, der Bürgermeister von Warschau-Wesola, gab in einem offiziellen Schreiben an Bürgermeister Udo Meister seinem Stolz auf die deutsch-polnische Partnerschaft mit dem Städtischen Gymnasium Schleiden Ausdruck. Krystyna Szlejzer, die Leiterin der polnischen Schülergruppe, übergab die Urkunde dem stellvertretenden Bürgermeister Werner Kaspar bei der Begrüßungsveranstaltung in der Aula des „Städtischen“, das am 16.09.2015 wiederum 16 Schülerinnen und Schüler seiner Partnerschule „Gimnazjum 119“ willkommen hieß.

Schulleiter Georg Jöbkes begrüßte die Gäste ebenfalls und sagte schmunzelnd, er ginge davon aus, dass neben dem gemeinsamen Bildungsprogramm auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen werde. Dies wusste er aus zuverlässiger Quelle, da zwei der jungen Polen in seiner eigenen Familie untergebracht waren.

Im Anschluss gab es das traditionelle deutsch-polnische Theaterstück, das die deutsche Gruppe für ihre Partner einstudiert hatte. Diesmal brachten die Schüler des SGS eine eigene Bearbeitung der Novelle „Kleider machen Leute“ von Gottfried Keller auf die Bühne – nicht nur, weil sie zu den immerwährenden deutschen Schullektüren zählt, sondern auch, weil der Aufstieg und Fall des Wenzel Strapiński dadurch verursacht wird, dass man ihn irrtümlich für einen polnischen Grafen hält. Dies gab dem Darsteller Luca Winkel die Möglichkeit, auf das Stichwort, er möge doch einmal etwas auf Polnisch sagen, aus allerlei deutschen und polnischen Lehnwörtern, Wortspielen und Ausdrücken, die während der gemeinsamen Zeit in Warschau zu geflügelten Worten geworden waren, einen vermeintlich „polnischen“ Vortrag zusammenzustoppeln – sehr zum Vergnügen der polnischen Gäste, während Melanie Thur als bewunderndes Nettchen gekonnt



die Ahnungslose mimte und mit Kellers Worten „Wie polnisch! Wie national!“ hauchte.

Auf die Begrüßungsfeier folgte eine prall gefüllte, abwechslungsreiche Woche unter dem Motto „Vielfalt überall entdecken“. Besonders Wert legten die Organisatoren darauf, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv mit ihren Partnern kooperierten. Mit gezielten Aufgaben, die die Kooperation der Partner und die Verwendung beider Sprachen erforderlich machten, erarbeiteten die Jugendlichen z. B. ein Profil der durch 2000jährige Migrationsgeschichte geprägten Kölner Bevölkerung. Im Anschluss folgte dann ein Ausflug in die Stadt, wo u.a. eine alternative Stadtführung durch das römische Köln auf dem Programm stand. An einem anderen Tag erarbeiteten die Partner durch Einbringung der jeweiligen Muttersprache ein launiges Profil über den Delfin im Vergleich zum Menschen und konnten sich im Duisburger Delfinarium gemeinsam an der Intelligenz und dem Charme dieser Tiere erfreuen – sowie sich kräftig von diesen nass spritzen lassen. Bei einem Termin auf Vogelsang ip, mit dem das SGS eine Lernpartnerschaft unterhält, wurde nicht nur gemeinsam die indoktrinierende Wirkung der NS-Architektur erkundet, sondern auch in spielerischen Gemeinschaftsaufgaben das konstruktive Teamwork zwischen den Nachkommen der ehemaligen

Kriegsgegner gefestigt. Auch bei der Vorbereitung des Programms wurden, wo immer es ging, Selbsttätigkeit und Mitbestimmung groß geschrieben.

Am letzten Tag wurde in einer deutsch-polnischen Schleiden-Rallye wiederum gemeinsam ge-

tüfelt und bei der anschließenden Siegerehrung noch einmal zusammen gegessen und gefeiert. Mit großem Hallo, aber auch manchem verstoßenen Tränchen wurden die Gäste dann schließlich auf dem Kaller Bahnhof verabschiedet – mit dem festen Vorsatz, sich wiederzusehen. ■

ComTec

IHR FACHGESCHÄFT UND SYSTEMHAUS
IT-LÖSUNGEN UND SERVICE

Notebook ab 279 €

- Windows 10
- Gamer PCs
- Computer Zubehör
- Tablet PCs



- ★ Erstellung & Umsetzung von Netzwerkkonzepten
- ★ Administration und Support
- ★ Server- & Storage-Lösungen (u.a. DELL, HP, IBM, Fujitsu & Qnap)
- ★ Virtualisierung VMWare & Hyper V
- ★ Planung & Realisierung von Telefonanlagen versch. Hersteller
- ★ Konfiguration von Industrie PCs und Individual PCs
- ★ Beratung bei professionellen Kopier- & Drucksystemen
- ★ Datensicherung & Datenrettung
- ★ Softwarelösungen
- ★ Leasing & Finanzierung
- ★ Digital Signage

Hüttenstr. 63a (gegenüber Lidl) · 53925 Kall · Tel.: 02441.77 81 81
info@comtec-kall.de · www.comtec-kall.de

Interview mit dem neuen Schulleiter Georg Jöbkes

Städtisches Gymnasium Schleiden

Bürgerinfo: Herr Jöbkes, Sie sind nun seit dem ersten August neuer Schulleiter am Städtischen Gymnasium Schleiden. Können Sie unseren Lesern sagen, was diese Schule für Sie so attraktiv macht und warum Eltern für ihre Kinder das SGS als weiterführende Schule wählen sollten?

Jöbkes: Weil es eine gute Schule ist! Mehrere Zertifikate zeigen es: Wir bilden für die Zukunft aus. Deshalb tragen wir u. a. das Gütesiegel „Schule der Zukunft“ auf der höchsten Niveaustufe und sind selbstverständlich zum zweiten Mal in Folge zertifizierte Nationalparkschule. In unserem jungen Kollegium werden die Schüler ausnahmslos von ausgebildeten Fachlehrern unterrichtet – das stärkt die Qualität der schulischen Arbeit.

Bürgerinfo: Was ist Ihnen im Umgang mit Eltern und Schülern besonders wichtig?

Jöbkes: Ich lege Wert auf ein gutes, vertrauensvolles Miteinander – bei uns steht die Lehrerzimmertür offen und Eltern, Schüler und Lehrer treffen sich in der Cafeteria Oase ganz unkompliziert und persönlich. Bei uns geht es familiär und entspannt zu.

Bürgerinfo: Nun steht Ihre Schule ja in letzter Zeit vor großen Herausforderungen: Die verkürzte Schulzeit auf acht Jahre am Gymnasium, der verstärkte Nachmittagsunterricht, aber auch das Betreuungsproblem, das immer mehr berufstätige Eltern haben. Wie gehen Sie am SGS mit diesen Herausforderungen um?

Jöbkes: In der Nachmittagsbetreuung bis 15:30 Uhr begleiten kompetente Betreuerinnen die Schüler/innen bei den Hausaufgaben und machen kreative Freizeitangebote. In der gestalteten Mittagspause gibt es Sport- und Kulturangebote, man kann lesen oder spielen. Das AG-Angebot bietet darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten sich ganzheitlich zu bilden. Die Kooperation mit der Musikschule macht es möglich, den Instrumentalunterricht im Rahmen des Drehtürmodells in den Vormittag zu integrieren. G8 wird am SGS schon seit Jahren erfolgreich praktiziert: Ergänzungs-

stunden nutzen wir zur individuellen Förderung von Begabungen und zur Stärkung fachlicher Kompetenzen. Der gezielte Umgang mit Hausaufgaben schafft Freiräume für Vereinsaktivitäten.

Bürgerinfo: Bei so langen Schultagen muss man ja auch einmal eine warme Mahlzeit haben. Wie verpflegen sich Schüler in der einstündigen Mittagspause?

Jöbkes: Die Mensa der Stadt Schleiden bietet täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen zu einem fairen Preis an, das nicht lange vorbestellt werden muss. Und besonders stolz sind wir auf unsere Eltern-Lehrer Cafeteria „Oase“, dort gibt es bis 14 Uhr eine Brötchen-Bar, Obst, Getränke und Snacks.

Bürgerinfo: Anlässlich Ihrer Amtseinführung konnten wir erfahren, dass Sie vielfältige Auslandserfahrungen haben – ja, es hieß, sie seien sogar Goldsucher in Afrika gewesen. Merkt man das auch im neuen Schulkonzept?

Jöbkes: Wenn Sie jetzt meinen, wir gingen in der Olef auf Goldsuche, dann muss ich Sie leider enttäuschen, aber die Verbundenheit mit Afrika hat erfreulicherweise in unserer Schulkultur ihren Platz. Wir haben eine Schulpartnerschaft mit einer Schule in Uganda, für die unsere Schüler nun schon im dritten Jahr am Aktionstag für Afrika gearbeitet haben. Aber wir lernen auch von unseren afrikanischen Partnern: Schüler/innen schreiben einen interkulturellen Fortsetzungsroman und erstellen

Fotobücher über ihren Alltag im ländlichen Raum, alles auf Englisch natürlich. Unsere Partnerschule in Warschau ist da natürlich etwas direkter im Kontakt, wir besuchen uns zweimal im Schuljahr und lernen voneinander, wie ganz westliche und ganz östliche Partner in der EU doch ähnlicher sind als man so meint.

Bürgerinfo: Sie wohnen mit Ihrer Familie in Schleiden. Wie ist das Verhältnis des Städtischen zur Region Eifel?

Jöbkes: Wir am Städtischen sind aus Tradition der Region verbunden. Aus einer Bürgergründung 1866 hervorgegangen arbeiten wir auch heute mit vielen Bildungspartnern in der Region zusammen, sei es im Rahmen der Lernpartnerschaft mit Vogelsang ip, sei es im Rahmen von berufswahlorientierenden und unterrichtlichen Projekten mit Schoeller Werk, Hellenthal oder z. B. der VR-Bank Nordeifel eG, der Kreissparkasse und anderen Unternehmen und Organisationen. Nicht zuletzt stehen wir als Nationalparkschule in engem Kontakt sowohl zum Förderverein als auch zum Forstamt des Nationalparks Eifel. In unserem Haus haben die Musikschule, die Stadtbibliothek, die Volkshochschule und seit Herbst 2014 auch die Rheinische Fachhochschule Köln ihren Platz.

Bürgerinfo: Sie haben es eben ja schon gesagt, das Städtische Gymnasium wird nächstes Jahr 150 Jahre alt und ist damit die älteste höhere Bildungseinrichtung im Schleidener Tal. Wie steht es denn da mit dem Unterricht – auch alt und ehrwürdig?

Jöbkes: Ehrwürdig, so könnte man sagen, ganz sicher: Ja, aber keineswegs altbacken! Am SGS wird Unterrichtsentwicklung mit modernen methodischen und pädagogischen Konzepten ernst genommen. In Projektkursen, die zwei Jahrgangsstufen zusammenfassen, arbeiten Schülerinnen und Schüler schon ab Klasse 7 eigenverantwortlich: Sei es z.B. Stolpersteinverlegungen zu initiieren oder sich im eigenen Schulgarten beim Bau eines Insektenhotels zu engagieren. In der Oberstufe ar-

150 Jahre Erfahrung ...
... beste Chancen für die Zukunft

Städtisches Gymnasium Schleiden

wir stellen uns vor!

Tag der offenen Tür

Samstag, 28. November 2015, 9:00-13:00 Uhr

- Geführte Rundgänge
- Erkundung der Schule auf eigene Faust
- Erlebnis Unterricht - mit den 5ern, 6ern und 10ern (EF)
- Forscher und Künstler in Aktion
- Klettern - Spielen - Sport
- Theaterkultur
- Gespräche mit Eltern, Schülern, Lehrern
- Vorstellung der Schule durch den Schulleiter
- Verweilen im gemütlichen Eltern-Schüler-Cafe

Das SGS öffnet Türen ...

- zu modernem Unterricht
- zu Theater und Kunst
- zu einer achtsamen Gemeinschaft
- zu den Haustieren des SGS

Herzlich willkommen!

Städtisches Gymnasium Schleiden
Blumenthaler Str. 7, 53937 Schleiden, Tel.: 02445/911230, Mail: sgs.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

beitet ein Projektkurs die Schulgeschichte auf und plant und organisiert das Schuljubiläum. Auch die Schulpartnerschaft mit Uganda ist das Ergebnis eines solchen Projektkurses. Im Rahmen des Konzepts Individuelle Förderung wird in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen klassenübergreifend gefördert. Aber auch unser neues Kooperationsprojekt mit der Musikschule Schleiden, die Bläserklasse, ist in den Unterrichtsaltag integriert. Daran nehmen in der Startphase Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 teil.

Bürgerinfo: Und die technische Ausstattung? Müssen wir bei einem Schulbau aus den 50er und 60er Jahren nicht Schulszenen im Inventar der Feuerzangenbowle befürchten?

Jöbkes: Da hat der Schulträger, die Stadt Schleiden, gemeinsam mit unserem Förderverein Sleidania, in den letzten Jahren kräftig investiert: An interaktiven Whiteboards, im Umgang mit sogenannten Visualizern, in zwei Laptop-Klassen, im Informatikraum und an Work-

stations mit Netzzugang machen sich Schülerinnen und Schüler im Umgang mit den Neuen Medien für die Zukunft fit und nutzen die Chancen moderner Lernformen.

Bürgerinfo: Und das Fazit der ersten Amtswochen?

Jöbkes: Das Engagement der Eltern-/Bürgerinitiative zum Erhalt des bewährten Schulangebots in der Schulstadt Schleiden hat gezeigt, dass das SGS mit seinem Bildungsangebot besonders geschätzt wird. Nachdem in der Schulpolitik nun eine verbindliche Entscheidung im Hinblick auf den langfristigen Bestand des Städtischen Gymnasiums Schleiden getroffen worden ist, möchte ich Sie einladen:

Kommen Sie doch vorbei! Machen Sie sich selbst ein Bild (z.B. am Tag der offenen Tür am Samstag, den 28.11.15) oder vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Und: fragen Sie unsere Eltern und Schüler, das sind die besten Experten! Wir freuen uns auf Sie! ■



130 Grundschüler bei Aktions-Angeboten

Städtisches Gymnasium Schleiden

Im Städtischen Gymnasium Schleiden war das Interesse groß bei den ersten Aktionsnachmittagen für Grundschüler im neuen Schuljahr. Zum Motto „Unser Hirn will Arbeit!“ waren nun schon zum dritten Mal ca. 130 Grundschüler zu spannenden Experimenten, Theater und Sprachen-Erleben gekommen. Zum ersten Mal war das Angebot wegen der jährlich wachsenden Nachfrage auf zwei Nachmittage ausgedehnt worden: Montag-nachmittag wurden fremde Sprachen und Kulturen erforscht, am Dienstagnachmittag ging es um Naturphänomene.

Begeistert waren die Grundschüler vom Sprachenlernen mit dem ganzen Körper: In Englisch wurde gespielt und gesungen, in Französisch konnten die Kinder mit Musik, Pantomime und viel Bewegung erleben, wie ein Junge aus Versehen am Sonntag zur Schule gehen will. Auch das kleine Gespenst war dabei: Es führte durch Tag und Nacht, durch Zahlen und Uhrzeiten. Am Schluss wollte der böse Bürgermeister es

zwar ins Gefängnis sperren, aber das gelang ihm nicht, da das kleine Gespenst bekanntlich einen magischen Schlüsselbund besitzt. Und der wurde zum Schluss mit einem wilden Schlüsseltanz quer über alle Vokabelbilder gefeiert.

Am naturwissenschaftlichen Dienstag ging es blubberig zu: Mit 45 Schülerinnen und Schülern wurde an zwei Stationen getüftelt, ausprobiert und vor allem viel gelacht. Im Chemieraum konnten die angehenden Chemiker – natürlich unter fachkundiger Anleitung der SGS Chemie-Lehrerinnen – ein Gemisch (angelehnt an Brausepulver) herstellen, mit dem sie möglichst viel Schaum produzieren konnten.

Auf dem Schulhof wurde getestet, wie man Seifenblasenlösung herstellt. Mit Feuereifer wurden dabei die verschiedensten Mischungen und Seifenlösungen ausprobiert. Insgesamt haben die Schülerinnen und Schüler drei Liter Seife verbraucht! Es war eine herrliche Mantscherei. Ergebnis:

In Seifenblasenlösung ist eben doch nicht nur Seife und Wasser... und es ist gar nicht so einfach die richtige Mischung zu finden. Aber am Ende haben alle eine Mischung hergestellt, die funktioniert!

Zwischendurch wurde es immer wieder laut auf den Fluren des SGS. Das war das Zeichen dafür, dass eine der Gruppen, die sich auf einer mathematischen Schatzsuche im Gebäude befanden, wieder eines der kniffligen Rätsel gelöst hatte und angetrieben von Herrn Indianer Jones Schlag (Mathematiklehrer am SGS) zur nächsten Station laufen konnte.

Mit einer Teilnehmerurkunde und vielen spannenden Eindrücken verließen die Grundschüler die Schule der „Großen“, die sich zusammen mit den Lehrern und Eltern auch als Wegweiser



Englisch-Memory

und Caterer um sie gekümmert hatten. Mit leuchtenden Augen waren die Grundschüler das beste Beispiel dafür, dass es Spaß macht, wenn das Hirn Arbeit bekommt! Eine Drittklässlerin war ganz enttäuscht, dass sie nicht in der nächsten Woche wieder herkommen konnte. Sie und die anderen Dritt- und Viertklässler freuen sich auf ähnliche Angebote in diesem und im nächsten Schuljahr, wenn das SGS wieder zu Aktionsnachmittagen einlädt. In nächster Zeit kommt dann der Sport zu seinem Recht und es darf an der Kletterwand geklettert werden! ■

Anmeldung in Kindertageseinrichtungen

Was muss ich als Mutter oder Vater tun?

Noch ist es lang hin bis zum Sommer 2016 wenn das neue Kindergartenjahr beginnt. Wer aber für sein Kind dann sicher einen Kindergartenplatz haben möchte, sollte schon jetzt aktiv werden und zu den KiTas vor Ort Kontakt aufnehmen. Bei einem Besuch sollten jetzt die konkreten Fragen gestellt werden, sodass dann die kommende Zeit bis zur Aufnahme genutzt werden kann um den Kindergarten genauer kennenzulernen. Ein guter Start in den neuen Lebensabschnitt des Kindes gelingt, wenn die Erwachsenen vertrauensvoll zusammen arbeiten.

Ab dem 15.10.2015 können in den Kindertageseinrichtungen im Kreis Euskirchen Betreuungsverträge abgeschlossen werden. Wichtig ist dabei, Kinder in einer Einrichtung am Wohnort anzumelden. Anmeldungen aus der gleichen Stadt oder Gemeinde werden von den Trägern bevorzugt berücksichtigt. Die frühzeitige Anmeldung aller Kinder ist notwendig, da für jedes Kind eine sogenannte Kindpaulschale beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen ist.

Je nach Kindergarten kann zwischen einer wöchentlichen Betreuungszeit von 25, 35 oder 45 Stunden gewählt werden. Die Elternbeiträge richten sich nach der gewählten Betreuungszeit und sind abhängig vom Einkommen. Die aktuellen Elternbeiträge für die



Foto: Gennadij Poznyakov (Fotolia.de)

Zeit vom 01.08.2015 bis 31.07.2016 können Sie hier einsehen: http://bit.ly/KrEU_EB15-16

Im Stadtgebiet Schleiden stehen zur Anmeldung folgende Einrichtungen zur Verfügung. Das Anmeldeformular und nähere Informationen erhalten Sie nur vor Ort in den Einrichtungen und nicht bei der Stadt Schleiden:

Profinos Katholischer Kindergarten Gemünd St. Nikolaus Gemünd

Müsgesauel 13 . 53937 Schleiden .
Telefon: 02444 2700,
E-Mail: annemie.kirch@bistum-aachen.de
Leitung: Frau Annemie Kirch

Profinos St. Philippus und Jakobus Schleiden

Im Auel 48 . 53937 Schleiden .
Telefon: 02445 7193,

E-Mail: brigitte.fachinger@bistum-aachen.de
Leitung: Frau Brigitte Fachinger

DRK Kindergarten Dreiborn

Hagefeld 8 . 53937 Schleiden
Telefon: 02485 1520,
E-Mail: kitadreibern@drk-eu.de
Leitung: Frau Ingrid Jansen

DRK Kindergarten Gemünd I (integrativ)

Im Wingertchen 10 . 53937 Schleiden .
Telefon: 02444 501,
E-Mail: kitagemuend1@drk-eu.de
Leitung: Frau Anneliese Schmitz

DRK Kindergarten Harperscheid

Talsperrenstraße 13 . 53937 Schleiden .
Telefon: 02485 437,
E-Mail: kitaharperscheid@drk-eu.de
Leitung: Frau Ingrid Gaschler

DRK Kindergarten Olef

Olefal 75 . 53937 Schleiden
Telefon: 02445 7342,
E-Mail: kiol@drk-eu.de
Leitung: Frau Christel Förster

DRK Kindergarten Oberhausen

Trierer Straße 13 . 53937 Schleiden
Telefon: 02445 5504,
E-Mail: kitaoberhausen@drk-eu.de
Leitung: Frau Doris Schibilla

DRK Kindergarten Gemünd II (Familienzentrum)

Am Kreuzberg 36 . 53937 Schleiden .
Telefon: 02444 1386,
E-Mail: kitagemuend2@drk-eu.de
Leitung: Frau Andrea Wollgarten

DRK Kindergarten Herhahn

Weinhardstraße 6 . 53937 Schleiden .
Telefon: 02444 2886,
E-Mail: kihe@drk-eu.de
Leitung: Frau Julia Jakobs

Weihnachtsmarkt carpe diem Hellenthal

Am 5. und 6.12.2015
von 10:00 - 18:00 Uhr

- selbstgemachter Schmuck, Seidenmalerei, Taschen, Loops und Mützen, Adventschmuck
- selbstgemachte Produkte wie Honig, Liköre und Marmelade, hausgemachte Waffeln
- Untermauerung des Programms mit vorweihnachtlicher Musik



... mehr als gute Pflege!

Veranstaltungsort:

Gelände des Senioren-Park carpe diem
Kölner Straße 70 · 53940 Hellenthal · www.senioren-park.de

Weihnachtsmarkt auf Burg Reifferscheid

28. und 29. November · 14:00 - 22:00 Uhr · Reifferscheid · Burg



nachtsdorf in Nordrhein-Westfalen von den Zuschauern des WDR gekürt. Grund genug, sich schon am ersten Adventswochenende von der Vorfreude auf das nahe Weihnachtsfest verzaubern zu lassen.

Wenn die Turmbläser ihre weihnachtlichen Klänge ertönen lassen, kommt bei den Gästen schon Festtagsstimmung auf und die jugendliche Musikgruppe und das Blasorchester tun das Übrige dazu. An den Ständen können sie Weihnachtsgeschenke einkaufen, oder einfach bei einem Glas Glühwein verweilen und das bunte Treiben betrachten. Für die Kinder lässt sich an beiden Tagen der Nikolaus blicken. Er erzählt Geschichten aus längst vergan-

Kaum verwunderlich, dass der am 28. und 29.11.2015 von der Ortsgruppe des Eifelvereins Reifferscheid bereits zum 18. Mal veranstaltete Weihnachtsmarkt

als Geheimtipp in der Eifel gilt. Denn das gut 900 Jahre alte Burgmäuer mit der bald 700-jährigen Kirche, die verwinkelten Gassen, Wege und Plätze und die



mittelalterliche Bebauung bilden eine einmalige Kulisse für einen romantischen Weihnachtsmarkt.

Im Burgort, oft - und nicht einmal zu Unrecht - auch als Raubritternest bezeichnet, ist man sich der verpflichtenden Vergangenheit bewusst: Der Ort errang im bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden; Unser Dorf hat Zukunft“ mehrfach erste Plätze auf Kreis-, Landes- und Bundesebene. Reifferscheid wurde mit seinem Weihnachtsmarkt gar als das (dritt)schönste Weih-

gener Zeit und verteilt kleine Geschenke. An den leuchtenden Kinderaugen erkennen sie die Freude und Dankbarkeit über die kleinen Aufmerksamkeiten. Die lebendige Krippe, in der die Weihnachtsgeschichte erzählt wird, ist ein Höhepunkt für die Besucher. In den Weihnachtsmarkt mit einbezogen werden natürlich der festlich erleuchtete Marktplatz und die Kirche. ■



Individuelle Beratung, Garantie und kompetente Ansprechpartner

Wir nehmen uns Zeit für Sie und bieten Ihnen eine kompetente und ausführliche Beratung von Anfang an!

Bitte rufen Sie uns gerne an: 0 24 82 - 6 13 90 03 oder senden Sie uns eine E-Mail oder ein Fax, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Wir freuen uns darauf!

**Eifeler
Ofenland**

Römerstr. 14 · 53940 Reifferscheid
Tel.: 0 24 82 / 6 13 90 - 03 · Fax - 05
info@eifeler-ofenland.de

www.eifeler-ofenland.de

Info

Der Weihnachtsmarkt auf Burg Reifferscheid findet immer am ersten Adventswochenende statt; in diesem Jahr am 28. und 29. November 2015

Öffnungszeiten am Samstag von 14:00 bis 22:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr.

Wenn Sie Interesse haben, am Weihnachtsmarkt mitzuwirken, wenden Sie sich mit ihren Ideen und Vorstellungen an Frank Schumacher, Tel.: 02482/7962, E-Mail: frank.schumacher2@gmx.de

Neue Wehrleitung bestellt

Freiwillige Feuerwehr



Klemens Hensen (von re.) wurde mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen der Sonderstufe ausgezeichnet. Thomas Hergarten, Sascha Tendler und Udo Schmitz (6. v. re.) bilden in den kommenden sechs Jahren die Leitung der Feuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schleiden hat einen neuen Leiter. Udo Schmitz von der Löschgruppe Oberhausen wurde am 25. September 2015 zum Wehrleiter bestellt. Bürgermeister Udo Meister überreichte die Ernennungsurkunde im

Anschluss an eine Einsatzübung mit der städtischen Gesamtwehr. Udo Schmitz tritt damit die Nachfolge von Stadtbrandinspektor Klemens Hensen an, der nach mehr als einem Vierteljahrhundert an der Spitze der Wehr, davon sechs Jahre als Leiter, nach

dem Ablauf seiner Bestellung aus der Wehrleitung ausgeschieden war. Bislang übte Schmitz das Amt des stellv. Leiters der Feuerwehr aus.

Auch der bisherige stellv. Leiter der Feuerwehr, Sascha Tendler von der Löschgruppe Dreiborn,

wurde erneut für die Dauer von sechs Jahren berufen. Als neuer Stellvertreter ergänzt fortan Thomas Hergarten die Wehrleitung. Er ist stellv. Zugführer des Löschzugs Schleiden und wurde erst kürzlich zum Kreisfeuerwehrarzt im Kreisfeuerwehrverband Euskirchen bestellt.

Für seine besonderen Verdienste im Feuerschutz wurde der scheidende Wehrleiter Klemens Hensen anschließend von Bürgermeister Udo Meister und Kreisbrandmeister Udo Crespin mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen der Sonderstufe des Landes NRW in Silber ausgezeichnet. Für Hensen war die Auszeichnung nicht nur eine gelungene Überraschung, sondern gleichzeitig auch ein Geburtstagsgeschenk der ganz besonderen Art, vollendete er doch am Übungstag sein 58. Lebensjahr. ■

Besuch einer Delegation der Feuerwehr Dunselkingen

Freiwillige Feuerwehr - Löschgruppe Bronsfeld

Anfang August besuchte uns eine Delegation der Feuerwehr Dunselkingen. Der Besuch erfolgte als Gegenbesuch für unsere Tour zum Dunselkingener Bierfest im Sommer 2014. Nach ihrer langen Anreise mit Temperaturen jenseits der 30 Grad konnten wir unsere Gäste am Freitagnachmittag in unserem Gerätehaus in Empfang nehmen. Im Anschluss an den Bezug der Unterkunft luden wir ins Gemünder Brauhaus zum zünftigen Schnitzessen ein. Gut gesättigt wurde anschließend der Rockabend der Bronsfelder Kirmes besucht. Nachdem auch die restliche Dorfgemeinschaft die Dunselkingener Gäste in ihren feschen Trachten willkommen geheißen hatte, wurde bis in den frühen Morgen gefeiert.

Am Samstag begannen wir mit einem reichhaltigen Frühstück im Gerätehaus der LG Bronsfeld, anschließend begaben wir uns



mit mehreren MTF's zu einer Besichtigung der Olefalsperre nach Hellenthal. Sichtlich beeindruckt erfuhren wir, allen voran unsere Gäste, dass die Talsperre in ihrer Bauweise weltweit einzigartig ist und einen großen Teil der Eifel mit Wasser versorgt. Wir setzten die Tour in Richtung Monschau fort und fanden uns am späten Vormittag in der Senfmühle ein. Hier konnten neben einer Führung mit Einweisung in

die Senfherstellung unter anderem Köstlichkeiten wie Biersenf und Senflikör verkostet werden. Nach einem deftigen Mittagessen in Einruhr konnten wir während einer Schifffahrt über den Rursee etwas entspannen.

Zum Abend hin begann der traditionelle Teil der Kirmes mit dem Kirmesumzug. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal begaben wir uns zum Ausgraben

des Kirmesknochens zur Linde. Unsere Gäste waren von unseren Bräuchen sichtlich begeistert und wurden auch zur anschließenden Häusertaufe, mit kühlen Getränken, willkommen geheißen. Während die Band 2Old4You im Kirmeszelt zum Tanz aufspielte wurde die eine oder andere Runde am Holzklotz mit dem Rohrhammer genagelt.

Wir feierten noch einmal bis in die Morgenstunden und konnten unsere Gäste am Sonntag nach der ökumenischen Morgenfeier, gestärkt mit einer Mahlzeit in Form vom Kipcorn mit Sauce Andalouse verabschieden. Wir bedanken uns bei den Kameraden aus Dunselkingen für das schöne Wochenende und freuen uns schon auf den nächsten Besuch. ■

Text: Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Bronsfeld

Beratungstage für Existenzgründer & Betriebe im Tourismus



einen Beratungstag für touristi-

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- & Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen möchten „Hand in Hand“ die Wirtschaftsbetriebe des Tourismus weiter ausbauen und bieten in diesem Jahr noch

sche Betriebe an.

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

- Haus- und Wohnungseigentümer/-innen, die in Zukunft überlegen, Wohnraum an Gäste zu vermieten
- Hotel-, Restaurant- und Pensionsinhaber/-innen, die ihren Betrieb an einen Nachfolger übergeben möchten
- Existenzgründer/-innen die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant übernehmen möchten

- Bestehende Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe, die Beratungsbedarf hinsichtlich Vermarktung, Qualitätsmanagement und Weiterbildung haben.

Die letzte Beratungstag in diesem Jahr findet am 3. Dezember von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH im Bahnhof Kall (linker Seitenflügel) statt. Eine Anmeldung für die rund einstündige Einzelsprechstunde ist erforderlich. Weitere Informationen liefert ein Prospekt, der kostenlos im

Nationalpark-Tor Gemünd und im Rathaus Schleiden mitgenommen und auf www.natuerlich-eifel.de angefordert werden kann. ■

Info & Anmeldung

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstr. 13
53925 Kall
Telefon 02441 99457-0
schmidder@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de

Öffnungszeiten des Nationalpark-Tors Gemünd an Weihnachten und über den Jahreswechsel



Auch über die Weihnachtsfeiertage sowie an Silvester und Neujahr sind die Tourist-Information und die Ausstellung „Knorrige Eichen, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n)“ im Nationalpark-Tor Gemünd geöffnet.

Am Heilig Abend und an Silvester schließt das Nationalpark-Tor um 13:00 Uhr. An allen anderen Feier-

tagen sind die Mitarbeiter wie gewohnt von 10:00 bis 17:00 Uhr für die Gäste da.

Das Team des Nationalpark-Tors Gemünd sowie der Nordeifel Tourismus GmbH wünscht allen Gästen, Gastgebern und Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit im neuen Jahr! ■

Info

Tourist-Information
im Nationalpark-Tor Gemünd
Kurhausstr. 6
53937 Schleiden
Telefon 02444 2011
nationalparktor@nordeifel-tourismus.de
www.natuerlich-eifel.de

Grenzlandtheater Aachen: Das Bildnis des Dorian Gray

Donnerstag, 3. Dezember 2015 · 20:00 Uhr · Gemünd · Kurhaus

Im Atelier des Malers Basil Hallward äußert der junge Dorian Gray im Angesicht seines Porträts einen verhängnisvollen Wunsch: Das Bild solle für ihn altern und ihm ewige Jugend und Schönheit bewahren. Dafür würde er sogar seine Seele hergeben. Unter dem Einfluss von Lord Henry verschreibt sich Dorian Gray dem Leben des Genusses und der rücksichtslosen Sinnlichkeit. Während sich die Spuren seiner Sünden in das Bildnis einbrennen, bleibt Dorian Gray äußerlich jung und makellos schön. Die Jahre, in denen er immer maßloser und grausamer wird, vergehen, bis ihn seine Vergangenheit einholt und er den Folgen seiner Taten ins Auge sehen muss ...

Der packende Stoff Oscar Wildes um Moral, Hedonismus und Dekadenz hat nichts von seiner Aktualität verloren, denn der

Jugendwahn und die Angst vor dem Altern sind allgegenwärtig.

Karten für diese Veranstaltung

Nutzen Sie die gesamte Bandbreite des Versicherungsmarktes



**Steigen die Beiträge Ihrer Versicherung?
Das muß nicht sein. Rufen Sie uns an.**

Inhaber: Rolf Hörnchen
Versicherungsfachmann (BWV)
Sievertsstr. 1 · 53937 Schleiden

Tel.: 02485-354
loyal@loyal-finanz.de
www.loyal-finanz.de

sind im Gemünder Parkrestaurant zum Preis von 20,00 €, 17,00 €, 14,00 € erhältlich. Schüler- und Jugendgruppen sowie Kurkarteninhaber erhalten besondere Ermäßigungen.

Die Abendkasse ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. ■

Info & Karten

Einzelkarten
Gemünder Parkrestaurant
Telefon: 02444 2776

Abonnements
Andrea Ehlen
Telefon: 02449 911618

Martinszüge im Stadtgebiet Schleiden



Foto: Marina Lohrbach (Fotolia.de)

In vielen Regionen Deutschlands sind Umzüge zum Martinstag üblich. Bei den Umzügen ziehen Kinder zum Gedenken mit Laternen durch die Straßen der Dörfer und Städte.

Begleitet werden sie häufig von einem auf einem Pferd sitzenden und als römischer Soldat verkleideten Reiter, der mit einem roten Mantel den Heiligen Martin dar-

stellt. Bei dem Umzug werden traditionelle Martinslieder gesungen.

Die Laternen werden oft vorher im Unterricht der Grundschulen und in Kindergärten gebastelt. Zum Abschluss gibt es häufig ein großes Martinsfeuer sowie einen Weckmann aus Hefeteig mit Rosinen. Auch im Stadtgebiet Schleiden finden wieder zahlreiche Martinszüge statt:

Schleiden:

6.11.2015, 18:00 Uhr
Treffpunkt: Schlosskirche Schleiden

Harperscheid/ Schöneseeff:

10.11.2015, 18:00 Uhr
Treffpunkt: Kath. Kirche in Harperscheid

Dreiborn:

10.11.2015, 17:30 Uhr
Treffpunkt: Kirche St. Georg

Scheuren:

7.11.2015, 17:30 Uhr
Treffpunkt: Kapelle

Olef:

10.11.2015, 17:30 Uhr
Treffpunkt: Kirche

Herhahn/Morsbach:

10.11.2015, 18:00 Uhr
Treffpunkt: Kirche in Herhahn

Broich:

11.11.2015, 18:00 Uhr
Treffpunkt: Alte Schule

Bronsfeld:

11.11.2015, 18:00 Uhr
Treffpunkt: Kapelle

Ettelscheid:

11.11.2015, 17:45 Uhr
Treffpunkt: Kapelle

Berescheid:

11.11.2015, 18:30 Uhr
Treffpunkt: Wartehalle

Wolfgarten:

11.11.2015, 18:00 Uhr
Treffpunkt: Dorfkreuz "An der Linde"

Nierfeld:

11.11.2015, 18:00 Uhr
Treffpunkt: Kreuzung Nierfeld/Dehlenbach

Oberhausen:

12.11.2015, 17:45 Uhr
Treffpunkt: St. Josefkirche

Gemünd:

12.11.2015, 17:45 Uhr
Treffpunkt: Kath. Kirche

Traditionelles Unicef-Konzert der Musikschule Schleiden

Sonntag, 22. November 2015 · 18:00 Uhr · Schleiden · Städtisches Gymnasium Schleiden, Aula



Vor ziemlich genau 24 Jahren, im Spätherbst 1991, fanden sich erstmals Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schleiden gemeinsam mit ihren Lehrkräften zusammen, um ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen unicef zu gestalten.

Aus zaghaften Anfängen ist mittlerweile eine Veranstaltung gewachsen, die unter großer Resonanz der Bevölkerung ihren festen Platz im Reigen der Kon-

zerte in der Vorweihnachtszeit gefunden hat. Eine Tradition, die mit dem diesjährigen Konzert am Sonntag, dem 22. November 2015 um 18:00 Uhr in der Aula des Städt. Gymnasiums Schleiden fortgeführt wird. Mit ihrem Engagement konnten die Musikschüler in den vergangenen Jahren über 30.000,00 € an das Kinderhilfswerk unicef überweisen und auch in diesem Jahr ist man angetreten, diesen Betrag mit einem interessanten Konzert zu erhöhen.

Einen besonderen Höhepunkt verspricht die Aufführung von Peter I. Tschaikowskys „Der Nussknacker“, die vom Orchester der Musikschule vorgetragen und durch Klaus Schulte erzählerisch begleitet wird. Den zweiten Teil des Konzertes wird die Big-Band der Musikschule mit bekanntem Sound und Titeln wie „1980 F“, „Something in the water“ und „Mandy“ bestreiten.

Traditionsgemäß wird kein Eintritt erhoben. Vielmehr appel-

lieren alle Mitwirkenden an die Großherzigkeit, also die Spendenbereitschaft der Konzertbesucher. Ein großer Verkaufsstand mit Unicef-Grußkarten, Kalendern und anderen nützlichen Kleinigkeiten für das bevorstehende Weihnachtsfest soll überdies Anreiz zu einer Spende sein, die das Nützliche mit dem Wohltätigen verbindet.

Info

Musikschule Schleiden

Telefon 02445 89-272
musikschule@schleiden.de
www.musikschule-schleiden.de

Musiktag „Musik verbindet Generationen“

Sonntag, 8. November 2015 · 15:00 Uhr · Schönesseiffen · Bürgerhaus

Am 08.11.2015 veranstaltet der Musikverein Schönesseiffen einen Musiktag mit dem Namen „Musik verbindet Generationen“.

Der Name ist auch Programm. Aber zuerst einmal zu uns.

Der Musikverein Schönesseiffen wurde 1954 gegründet und zählt heute ca. 40 aktive Mitglieder. Leider haben auch wir Probleme mit unserem „Nachwuchs“, da viele Kinder/Jugendliche/Erwachsene oft kein Interesse mehr an der Blasmusik haben. Längere Schulzeiten, Ausbildung und Studium machen uns auch zu schaffen. Immer mehr Jugendliche verlassen nach der Schule die Eifel, um eine Ausbildung zu beginnen oder zu studieren.

Aus diesem Grund veranstalten wir einen Tag, der sowohl für Klein, als auch für Groß interessant ist, um eventuell neue Mitglieder zu gewinnen und die Generationen zusammenzuführen.

Programm

Der Tag beginnt um 15:00 Uhr mit dem Jugendorchester des



Musikvereins Schönesseiffen. Die Jugendlichen und Erwachsenen in Ausbildung werden einige Stücke spielen und somit ihr Können unter Beweis stellen.

Direkt im Anschluss wird uns der Musikclown besuchen. Dies ist besonders etwas für die Kinder, die uns an diesem Tag besuchen werden.

Der Musikclown stellt Instrumente auf eine besonders lustige und schöne Art vor. Meistens sind es Instrumente im „Mini-Format“, sprich ein kleines Tenorhorn oder eine kleine Posaune, damit auch diese Instru-

mente näher an Kinder herangebracht werden. Aber auch für ein „Spaß-Instrument“ hat der Musikclown immer Zeit.

Ab ca. 16:30 Uhr spielen dann wir, der Musikverein Schönesseiffen. Zusammen mit unserem Dirigenten Walter Link unterhalten wir 1 ½ Stunden das Publikum im Bürgerhaus in Schönesseiffen. Wir haben ein breites Repertoire an Musikstücken und wollen zeigen, dass wir kein Musikverein sind, der nur Polkas, Walzer und Märsche spielt. Auch Filmmusik ist bei uns gängig. So spielten wir zum Beispiel die Filmmusik von Winnetou & Old

Shatterhand und auch Avatar. Medleys von bekannten Künstlern, wie zum Beispiel Nena, Whitney Houston, Pur usw., sind bei uns auch Gang und Gebe.

Über den ganzen Tag findet eine Instrumentenausstellung statt. Dort können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Instrumente ausprobieren und mehr über diese Instrumente erfahren. Außerdem informieren wir über eine musikalische Ausbildung im Musikverein Schönesseiffen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Über den ganzen Tag wird es Kuchen, Waffeln, Kaffee und kalte Getränke geben.

Wir hoffen, dass dieser Tag ein schöner Tag für Klein und Groß, Jung und Alt wird. Wir denken für jeden ist etwas dabei. Sei es der Musikclown für die Kleinen oder der eigene Vortrag des Musikvereins Schönesseiffen für Erwachsene und Senioren. ■

Text: Musikverein Schönesseiffen

2. Schleidener Nikolausmarkt

5. und 6. Dezember · 10:00 - 19:00 Uhr · Schleiden · Franziskuspark

Der Junggesellenverein Schleiden e.V. durfte im letzten Jahr zahlreiche Besucher auf dem „1. Nikolausmarkt“ in Schleiden begrüßen. Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Nikolausmarkt im Schleidener Franziskuspark geben.

Am 5. und 6. Dezember 2015 werden bei gemütlichem Ambiente ausschließlich handgefertigte Produkte und Unikate angeboten. Mit rund 20 Ausstellern können die Junggesellen ein recht vielfältiges Sortiment an Holzprodukten, Schmuck und Dekorationen sowie selbst hergestellten Kerzen etc. anbieten.



Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neben Bratwurst und Pommes wird es auch wieder Reibekuchen und süße Naschereien geben. Der JGV Schleiden sel-

ber bietet seine selbstgemachte Feuerzangenbowle, heißen Hugo sowie Kinderpunsch für die jüngere Generation an, die man gemütlich in dem beheizten Unterstand

genießen kann.

Am Sonntag, dem 6. Dezember, wird der Nikolausmarkt wieder von seinem Namensgeber besucht. Die jungen Besucher können sich an diesem Tag kleine Geschenke beim Nikolaus abholen kommen.

Der Junggesellenverein Schleiden e.V. bedankt sich für die reibungslose Kooperation mit der Stadt Schleiden und freut sich sehr, die Schleidener Bevölkerung auf dem „2. Schleidener Nikolausmarkt“ begrüßen zu dürfen. ■

Adventliche Wanderung im Nationalpark Eifel

Sonntag, 6. Dezember 2015 · 10:30 Uhr · Herhahn · Kirche

Aufbrechen! Den Rucksack aufschneiden und sich aufmachen in die winterliche Natur des Nationalparks. Advent und Weihnachten in den Blick nehmen, sich auf den Weg machen.

Ankommen! Zur Ruhe kommen, die Seele baumeln lassen, bei sich selber ankommen. Zeit haben, sein Ziel in den Blick nehmen, seinem Stern folgen. Gott im eigenen Leben ankommen lassen.

Am 2. Adventssonntag wollen wir den Alltag bewusst unterbre-

chen, unter freiem Himmel mit Leib und Seele in Bewegung sein, innehalten, die Natur und uns selbst wahrnehmen, uns zum Nachdenken und zum Austausch anregen lassen, Gemeinschaft erleben.

Die Wanderung schließt am Nachmittag mit der Möglichkeit zu adventlichem Kaffee und Kuchen im Bauerncafé Morsbacher Hof. Eine Beschreibung dieses unter Denkmal stehenden ehe-

maligen Bauernhofes finden Sie unter www.morsbacher-hof.de. Für die Wanderung gilt Rucksackverpflegung.

Aufbrechen: 10:30 Uhr, Kirche Schleiden-Herhahn

Ankommen: ca. 17:00 Uhr, Kirche Schleiden-Herhahn
Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende zur Unterstützung der Seelsorge in Nationalpark Eifel + Vogelsang wird gebeten. Wir bitten um Voranmeldung.

Info

Georg Toporowsky
Pastoralreferent
GdG Hellenthal/Schleiden
Seelsorge Nationalpark Eifel + Vogelsang

Forum Vogelsang
53937 Schleiden
Telefon 02444 9157927
georg.toporowsky@bistum-aachen.de
www.aufwind-spuren.de

Musikverein Concordia mit außergewöhnlichen Konzerten in Dreiborn und in Gemünd

Samstag, 19. Dezember 2015 · 20:00 Uhr · Dreiborn · Saal Hilgers

Sonntag, 27. Dezember 2015 · 16:00 Uhr · Gemünd · Kurhaus

Zwei Konzerttermine der besonderen Art haben sich die Musiker des Musikvereins Concordia Dreiborn in diesem Jahr wieder vorgenommen. Seit einigen Wochen schon proben die Musiker unter der Leitung ihres bewährten Dirigenten Franz-Josef Strick aus Schwerfen für die Konzerte. Er möchte sich in den kommenden Konzerten mit seiner Musik in die Herzen der Besucher spielen. Für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei. Von Klassik bis in die Moderne, vom Bigband-Sound bis zu Ernst-Mosch-Klängen. „Wenn es den Musikern auf der Bühne ersichtlich Freude macht zu musizieren, springt der musikalische Funke auch auf die Zuhörer über“, bringt Strick es auf den Punkt.

Das Weihnachtskonzert des Musikvereins Concordia findet wie gewohnt am 4. Adventwochenende, Samstag, den 19. Dezember 2015 um 20:00 Uhr im Saal Hilgers in Dreiborn statt. Wie jedes Jahr können die Gäste die Atmosphäre bestaunen, die an diesem Abend im kerzenbeschiedenen festlich dekorierten Saal Hilgers in Dreiborn entstehen wird. Der Vorverkauf für das Weihnachtskonzert läuft über Toni Kirschgens, Wollseifener Straße 39, Dreiborn, Telefon 02485/639. Die reservierten Plätze kosten 7,50 €. Mit dem Konzert



zum Jahreswechsel am Sonntag, den 27. Dezember 2015 um 16:00 Uhr im Kurhaus in Gemünd setzt sich die musikalische Reise fort. Insgesamt vier musikalische Vereine werden in diesem Jahr mit dabei sein. Der instrumentale Teil des Gemeinschaftskonzerts wird bestritten von einem 50köpfigen Toporchester, zusammen gesetzt aus den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Concordia Dreiborn und des Musikvereins Eifelland Arloff-Kirspenich unter der Leitung von Franz Josef Strick. Den vokalen Part übernimmt eine tolle Chorgemeinschaft bestehend aus Kirchenchor Dreiborn und dem Gemischten Chor Eintracht 1879 Hausen unter der Leitung von Wolfgang Gerhards. Für alle Konzertteile wurden eigens Arrangements besorgt. Einen ein-

zigartigen Leckerbissen im hiesigen musikalischen Bereich bildet der gemeinsame Teil der Chöre mit den Musikvereinen. Dann werden sich circa hundert Akteure auf der Bühne des Kurhauses versammeln und die Besucher mit ihrer Musik verzaubern.

Der Vorverkauf für das Konzert zum Jahreswechsel beginnt am 1. Dezember 2015. Karten sind bei der Tourist-Info im Nationalpark-Tor in Gemünd, Telefon 02444/2011, beim Gemünder Parkrestaurant, Telefon 02444/2776 und bei Toni Kirschgens in Dreiborn, Telefon 02485/639 erhältlich. Preise: Erwachsene 8,00 € / mit Gästekarte 7,00 € / Jugendliche 5,00 € (freie Platzwahl).

Bei einem Aufpreis von 9,50 € haben Sie nach der Veranstaltung die Möglichkeit, im Gemünder Parkrestaurant zwischen drei Gerichten zu wählen und den Abend genussvoll ausklingen zu lassen (nur gegen Voranmeldung beim Kartenkauf).

Info

Tourist-Information
im Nationalpark-Tor Gemünd
Kurhausstr. 6
53937 Schleiden
Telefon 02444 2011
nationalparktor@nordeifel-tourismus.de
www.natuerlich-eifel.de

Wie gut kennen Sie unser Stadtgebiet?

Gewinnen Sie eine 100 Jahre Rathaus Münze

Seit letzter Ausgabe wird ein interessantes Motiv aus dem Schleidener Stadtgebiet als Bilderrätsel unter dem Motto „Wie gut kennen Sie das Schleidener Stadtgebiet“ veröffentlicht. Zu gewinnen gibt es die Jubiläumsmünze zu den Feierlichkeiten zu 100 Jahre Rathaus Schleiden.

Senden Sie Ihren Tipp, was die Aufnahme darstellt bis zum 30.11.2015 per E-Mail an kerstin.wielspuetz@schleiden.de oder per Post an die Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden mit dem Stichwort „Bilderrätsel“.

Die Auslosung für diese Ausgabe erfolgt am 7.12.2015 um 11:00 Uhr in Büro 106.

Die Auflösung und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Auflösung & Gewinner aus der Ausgabe 05/2015

Dach vom Kulturschock Gebäude (ehemals altes Krankenhaus & Kloster)

Die 100 Jahre Rathaus Münze hat Herr Wolfgang Zimmermann aus Schleiden gewonnen.



Jetzt die Schleiden-App laden...

Apple App Store



Google Play Store



Ambulante Pflege im Krankenhaus Schleiden

Wir beraten, informieren, betreuen und pflegen Sie!

Die VIVANT-Sozialstation im **Krankenhaus Schleiden** informiert Sie zum kompletten Leistungsspektrum der ambulanten Pflege sowie zur Pflegefinanzierung nach dem **Pflegestärkungsgesetz**.

Hierzu zählen:

- Pflegerische Leistungen (nach SGB XI)
- qualifizierte Kranken- und Seniorenpflege – auf Dauer oder in Vertretung pflegender Angehöriger
- Ausführung ärztlicher Verordnungen und Wundversorgung durch Pflegefachkräfte
- Unterstützung bei der Entlassung aus dem Krankenhaus
- Hauswirtschaftliche Leistungen

Tagespflege im Liebfrauenhof Schleiden

Erleben Sie jeden Tag in einer netten Gemeinschaft!

In der **VIVANT-Tagespflege** fördern und fordern wir unsere Gäste tagsüber, während sie die Nacht in ihrem Zuhause verbringen. Dabei legen wir großen Wert auf das Miteinander. Sie bzw. Ihre Angehörigen können frei entscheiden, ob sie einen oder mehrere Tage zu uns kommen möchten. Ein Hol- und Bringendienst ist vorhanden.

Da die Leistungen der Pflegeversicherung zum 1. Januar 2015 deutlich verbessert wurden, ist nun auch die Finanzierung der Tagespflege wesentlich flexibler möglich.

Die **Tagespflege** bietet eine enorme Entlastungsmöglichkeit für pflegende Angehörige und kann seit 2015 ohne Anrechnung auf die ambulante Pflege genutzt werden – also auch, wenn man die Pflegesachleistungen bereits ausschöpft. Wir informieren Sie gerne.

VIVANT – Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen gGmbH



Sozialstation Schleiden
Sabrina Ewald
Tel. 024 45 / 897 89 62
Am Hähnchen 36
53937 Schleiden



Tagespflege
Reiner Weckmann
Tel. 024 45 / 85 06 - 0
Vorbürg 16
53937 Schleiden

www.vivant-eu.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Autoversicherung inklusive Chefarzt- behandlung.

Kostenlose Zusatzleistungen nach einem Unfall
für Fahrer und Insassen:

- Krankenhausunterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer inkl. Chefarztbehandlung
- alternativ: Krankenhaustagegeld



Geschäftsstellenleiter
André Steinborn

Eifel-Ardennen-Platz 16
53937 Gemünd
Telefon 02444 911020
andre.steinborn@gs.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter
Jörg Mayr

Blumenthalerstraße 20
53937 Schleiden
Telefon 02445 911096
joerg.mayr@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

CARE

Mobiler Sozialer Dienst Kall

Inh. Martina Theisgen

*Liebevolle Pflege...
...von Mensch zu Mensch!*



Wir pflegen im Altkreis Schleiden

Telefon: 02441/44 44

Endlich in die eigenen vier Wände! Wir verwirklichen Ihren Wunsch nach Eigentum.



 **Vieten**
Seit 1972 Immobilien OHG

① 02443/5323
vieten-immobilien@t-online.de
www.vieten-immobilien.de

 **VR-Bank
Nordeifel eG**

 familienfreundlicher
Arbeitgeber
2012-2015
prüfen, bewerten, auszeichnen

 Mitglied
im
Verein Familien

① 02445/9502-0
info@vr-banknordeifel.de
www.vr-banknordeifel.de

**Zwei starke Partner
Exklusiv für Sie in der Nordeifel!**